



\*\*\*\*\*

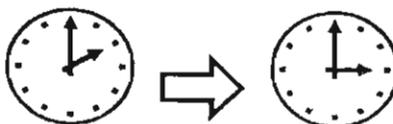
**Die Gemeindeverwaltung  
wünscht allen  
Einwohner(innen)  
und Gästen  
ein frohes Osterfest**



\*\*\*\*\*

## Sommerzeit beginnt

am Sonntag, den 31. März 2002





## Amtliche Bekanntmachungen



### Unsere Altersjubilare

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten  
aus dem Ortsteil Gosbach

Frau Frieda Bachmann, Alte Steige 11,  
am 30.03.2002 zum 83. Geburtstag

### Fundsachen

1 Schlüssel mit Plüschtier-Anhänger  
Abzuholen auf der Verwaltungsaußenstelle Gosbach.

### Verwaltungsaußenstelle Gosbach

Die Verwaltungsaußenstelle in Gosbach ist im April jeweils nur  
Freitag von 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr geöffnet.

Wir bitten um Beachtung!

Die Gemeindeverwaltung

### Aus dem Rathaus

Unsere Mitarbeiterin im Einwohnermeldeamt / Bürgerbüro, Frau  
Karin Thorwächter, scheidet auf eigenen Wunsch aus ihrem  
befristeten Arbeitsverhältnis zum 31.03.2002 aus dem Dienst  
der Gemeindeverwaltung aus. Sie hat sich mit Erfolg um eine  
unbefristete Stelle beworben.

Wir wünschen Frau Thorwächter für ihren weiteren beruflichen  
Lebensweg alles Gute.



Anstelle von Frau Thorwächter  
wird nach einer kurzen Über-  
gangszeit Frau Anna Häußler  
aus Mühlhausen ab dem 1. Juni  
2002 die Aufgaben des Einwoh-  
nermeldeamtes / Bürgerbüros  
als Mutterschaftsvertretung  
übernehmen.

Frau Häußler befindet sich der-  
zeit noch in Ausbildung zur Ver-  
waltungsfachangestellten und  
wird nach Ablegen ihrer Ab-  
schlussprüfung von der Ge-  
meinde in ein befristetes Ar-  
beitsverhältnis übernommen.

Wir wünschen Frau Häußler viel  
Spaß und Erfolg bei ihrer  
neuen Tätigkeit.

## Bericht aus der Gemeinderatssitzung

vom 21. März 2002

1.)

Die **Begrünungs- und Landschaftsbauarbeiten im Neubaugebiet "Klingenbrunnen" und im Gewerbegebiet "Obere Wiesen" in Bad Ditzgenbach** soll die **Firma Leins, Garten- und Landschaftsbau aus Donzdorf-Winzigen** zum Angebotspreis von insgesamt **85.820,25 €** ausführen. Der Gemeinderat stimmte einem entsprechenden Beschlussvorschlag der Verwaltung zu und empfiehlt den beiden Eigentümergesellschaften "Klingenbrunnen" und "Obere Wiesen", den Auftrag in dieser Form zu vergeben. In der Auftragssumme sind die **Begrünungsarbeiten** (Baumpflanzungen, Pflanzbeete) **im Bereich der öffentlichen Verkehrsflächen** im Neubaugebiet "Klingenbrunnen" und im gegenüberliegenden Gewerbegebiet "Obere Wiesen" enthalten. Dazu gehört auch die **Begrünung des Lärmschutzwalls an der B 466**, die **Begrünung, Modellierung und Fertigstellung** des am Rande des Neubaugebietes "Klingenbrunnen" vorgesehenen **Grabens für die Oberflächenwasserableitung und die Gestaltung des Spielplatzes** im "Klingenbrunnen", **einschließlich Lieferung und Montage der hierfür vorgesehenen Spielgeräte**. Mit der Ausführung der Landschaftsbauarbeiten soll **Mitte April** begonnen werden. Die Firma Leins aus Donzdorf hatte im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung, an der sich insgesamt **7 Fachbetriebe** des Garten- und Landschaftsbaus beteiligt haben, das wirtschaftlich günstigste Angebot abgegeben.

2.)

Für die **Errichtung einer Aussichtsplattform in der Burgruine Hiltenburg** wurde eine **beschränkte Ausschreibung für die Gerüstbau- und Metallbauarbeiten** durchgeführt. Den **Auftrag für die Gerüstbauarbeiten** wird die **Firma Achim Hubrig, Gerüstbau in Wangen**, zum Angebotspreis von **2.257,17 €** erhalten. Die **Metallbauarbeiten für die Aussichtsplattform und die Treppe** wurden an die **Firma Weimper und Baumann, Schlosserei in Bad Ditzgenbach-Gosbach** zum Angebotspreis von **28.121,00 €** vergeben. Die notwendigen **Arbeiten zur Mauerwerksüberprüfung und -sicherung** wird auf Nachweis die **Firma Georg Moll, Tief- + Straßenbau GmbH + Co KG in Gruibingen** ausführen. Die Angebotspreise liegen unter der Kostenberechnung. Unter Berücksichtigung der Baunebenkosten wird derzeit von einem **Aufwand mit ca. 50.000,- €** ausgegangen. Die Finanzierung wird durch einen bereits vorliegenden **Zuwendungsbescheid vom Regierungspräsidium Stuttgart** erleichtert.

Die Gemeinde erhält aus den **Mitteln zur Tourismusförderung einen Zuschuss mit ca. 45 %** der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben bis zu maximal **26.076,00 €**. Der verbleibende Eigenanteil der Gemeinde kann zu einem großen Teil aus den

Herausgeber: Die Gemeinde.

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Uhingen GmbH & Co. KG,  
73066 Uhingen, Zeppelinstr. 37, Tel. 07161/93020-0.

Verantwortlich für den amtl. Teil: Bürgermeister Gerhard Ueding  
oder Vertreter im Amt; für den übrigen Teil: Oswald Nussbaum.



Mitteln bestritten werden, die auf den hierfür eigens eingerichteten **Spendenkonten** bereitstehen.

3.)

In der Sitzung werden auch die restlichen **Bauunternehmer- und Handwerkerleistungen für den 2. Bauabschnitt zur Einrichtung eines Feuerwehrmagazins in Auendorf** vergeben. Architekt Strasser erläuterte das Ergebnis der hierzu durchgeführten beschränkten Ausschreibung für die einzelnen Gewerke. Der Gemeinderat stimmte den entsprechenden Vergabevorschlägen zu. Erfreulicherweise liegt der Gesamtbetrag aller Angebote deutlich unter der Kostenberechnung. Unter Berücksichtigung der von den Feuerwehrangehörigen zu erbringenden Eigenleistungen kann damit der **Haushaltplanansatz mit insgesamt 85.000,-€ eingehalten** werden. Der Gemeinderat vergab folgende **Aufträge**:

- Erd-, Kanal- und Verkehrswegebauarbeiten (Bauunternehmerleistungen) an die Firma Kurt Gansloser GmbH in Deggingen-Reichenbach i.T. zum Preis von 19.191,67 €
- Metallbauarbeiten an die Firma Adolf Seessle Metall- und Konstruktionsbau in Geislingen zum Preis von 2.525,55 €
- Glaserarbeiten (Kunststoff-Fenster) an die Firma Kneer GmbH in Westerheim zum Preis von 1.644,05 €
- Rollladenarbeiten an die Firma Allmendinger, Rollladenbau in Geislingen zum Preis von 1.018,48 €
- Estricharbeiten an die Firma Heinz Fischer, Estrichböden in Zell u.A. zum Preis von 1.914,64 €
- Naturwerksteinarbeiten an die Firma Adolf Stadelbauer Betonsteinwerk in Geislingen zum Preis von 2.077,21 €
- Tischlerarbeiten an die Firma Manfred Ströhle, Schreinerei in Geislingen zum Preis von 2.947,16 €
- Putzarbeiten an die Firma Schweizer GmbH in Bad Ditzenbach zum Preis von 19.090,93 €

4.)

An der **Westfassade des Feuerwehrhauses in Bad Ditzenbach** sollen die schadhaften Holzfenster im Treppenhaus sowie im Bereich der Wohnung und der Feuerwehr-Zentrale durch **Alu-Holzfenster** ersetzt werden. Der Gemeinderat vergab den **Auftrag zur Lieferung und Montage dieser Fenster an die Firma Kneer GmbH aus Westerheim zum Preis von 7.944,14 €**. In der Beratung einigte sich der Gemeinderat darauf, die von der Verwaltung zusätzlich vorgeschlagenen Renovierungsmaßnahmen mit einem neuen Fassadenanstrich und einer Verkleidung des Ortgangs mit Kupfer-Blech sowie die Reparatur bzw. teilweise Erneuerung der Anschlussverahrungen im Eingangsbereich, an den Fenstern und am Giebel sowie die Anbringung von Vordächern am Eingang zum Feuerwehrhaus und zur Wohnung zunächst noch einmal zurückzustellen. Um Kosten einzusparen soll auch kein Gerüst für das Einputzen der Fenster aufgestellt werden. Im Haushaltsplan 2002 waren für die Gebäudeunterhaltung am Feuerwehrhaus Mittel mit 20.000,- € vorgesehen. Die dadurch eingesparten Haushaltsmittel sollen für andere Unterhaltungsmaßnahmen, z.B. für die Hiltenburgschule in Bad Ditzenbach verwendet werden.

5.)

Der Gemeinderat war grundsätzlich damit einverstanden, für die **Multi-Media-Ausstattung in den Gymnasien in Geislingen** einen finanziellen Beitrag zu leisten. Die Multi-Media-Ausstattung in den Schulen gewinnt immer mehr an Bedeutung. Die neuen **Informations- und Kommunikationstechniken** sind inzwischen ein **wichtiger Bestandteil im Schulunterricht**. PCs werden in der Schule zur Informationsbeschaffung (Internet-Recherche), zur Kommunikation und zur Präsentation von Arbeitsergebnissen eingesetzt. Die Stadt Geislingen sieht sich wegen ihrer bekannten finanziellen Probleme allerdings allein

nicht in der Lage, eine den heutigen Erfordernissen entsprechende, lehrplangerechte Multi-Media-Ausstattung an ihren weiterführenden Schulen (Realschulen und Gymnasien) bereitzustellen. Die Stadtverwaltung hatte sich deshalb an die Umlandgemeinden gewandt und um eine finanzielle Unterstützung gebeten. Der auf die Gemeinde Bad Ditzenbach entfallende Kostenanteil kann derzeit noch nicht beziffert werden. Im Haushaltsplan 2002 sind hierfür auch noch keine Mittel vorgesehen. Die näheren Einzelheiten hinsichtlich einer einmaligen, projektbezogenen finanziellen Beteiligung der Umlandgemeinden sollen nun in weiteren Gesprächen mit den Vertretern der betroffenen Schulen und der Stadtverwaltung Geislingen vereinbart werden.

6.)

Für die geplante **Ausgliederung der Abwasserbeseitigung aus dem Kernhaushalt der Gemeinde** soll die WIBERA eine Wirtschaftsberatungs- und Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ein Gutachten anfertigen. Die **WIBERA** verfügt über besondere Erfahrungen in diesem Bereich und erstellt bisher schon den Jahresabschluss und die Bilanz für den Eigenbetrieb der Wasserversorgung. Bei der Führung der Abwasserbeseitigung als Eigenbetrieb wäre künftig - wie bereits bei der Wasserversorgung - ein besonderer Wirtschaftsplan und ein Sonderabschluss nach kaufmännischen Gesichtspunkten zu erstellen. Die Kredite für die Finanzierung der anstehenden Vorhaben im Bereich der Abwasserbeseitigung können dann auch direkt beim Eigenbetrieb aufgenommen werden. Der Kernhaushalt der Gemeinde würde dadurch finanziell erheblich entlastet. Die Kalkulation der Abwassergebühren wird davon grundsätzlich nicht beeinflusst. Die Gebühren sind auch weiterhin möglichst kostendeckend zu erheben, um die Zins- und Tilgungsbelastungen für die bestehenden und neuen Kredite ohne den Einsatz allgemeiner Haushaltsmittel erfüllen zu können.

7.)

Einem **Bauantrag** zum nachträglichen Einbau einer weiteren Wohnung im Dachgeschoss des Gebäudes Burgsteige 16 in Bad Ditzenbach konnte der Gemeinderat nach intensiver Beratung nicht zustimmen. Mit der zusätzlichen Wohnung würde die nach dem Bebauungsplan zulässige Geschossfläche überschritten. Nachdem das Grundstück durch dieses Bauvorhaben ohnehin bis an das höchstzulässige Maß baulich ausgenutzt wird, erschien dem Gemeinderat eine Überschreitung der zulässigen Geschossfläche nicht vertretbar zu sein, auch unter Berücksichtigung der bereits vorhandenen anderen Gebäude in diesem Baugebiet. Die abschließende Entscheidung darüber trifft nun die Baurechtsbehörde im Landratsamt Göppingen. Dem Neubau eines Wohnhauses auf dem Grundstück Mühlwiesenstraße 23/1 in Gosbach und einer Bauvoranfrage zum Umbau des Dachgeschosses am Gebäude Drackensteiner Straße 69 in Gosbach konnte dagegen zugestimmt werden.

8.)

Der Bürgermeister gab bekannt, dass ein **Ausbildungsplatz in der Gemeindeverwaltung** für die dreijährige Ausbildung zur **Verwaltungsfachangestellten** an **Frau Nadine Widmayer in Gosbach** vergeben wurde, die mit ihrer Ausbildung im Rathaus am 01. September 2002 beginnen wird.

In einem kurzen Rückblick auf die **Kreisputzete** vom 09. März 2002 bedankte sich der Bürgermeister bei den zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfern aus den Vereinen und der Bevölkerung in allen drei Ortsteilen. Leider musste aber wiederum - wie vor drei Jahren - festgestellt werden, dass immer noch sehr viel Müll achtlos in der Natur entsorgt wird, obwohl im Landkreis ein gut organisiertes und preisgünstiges Abfallentsorgungssystem zur Verfügung steht.

In einem kurzen Bericht ging der Bürgermeister auf die wesentlichen Ergebnisse einer kürzlich stattgefundenen **Sitzung des Beirats für Tourismus** ein. Dabei wurden vor allem die näheren Einzelheiten zur Aktualisierung des Gemeindeprospektes und zur Aufstellung neuer Hinweisschilder auf die Rundwanderwege erörtert.



Der Gemeinderat stimmte einem Antrag der Firma Megawatt aus Stuttgart zur **Verlegung einer Erdkabeltrasse** (20-kV-Mittelspannung) vom Umspannwerk in Gosbach bis zum "Windpark Gosbacher Alb" auf der Albhochfläche in Gosbach zu. Die Firma Megawatt wird im Juli diesen Jahres die drei genehmigten Windkraftanlagen erstellen. Zur Einspeisung der dort gewonnenen Energie wird eine Kabelverbindung bis zum Umspannwerk an der Drackensteiner Straße in Gosbach benötigt.

Über den Antrag eines Anliegers an der Krügerstraße zur **Durchführung verkehrsberuhigter Maßnahmen** am Beginn/Ende des neuen Geh- und Radweges zwischen Auendorf und Bad Ditzingen wurde noch keine Entscheidung getroffen. Die Mitglieder des Gemeinderates verständigten sich darauf, die Situation zunächst einmal noch persönlich in Augenschein zu nehmen und dann in der nächsten GR-Sitzung eine Entscheidung zu treffen.

Der Bürgermeister wies dann noch auf die jährliche **Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Bad Ditzingen** am 22.03.2002 hin und ging in einem kurzen **Baustellenbericht** auf den aktuellen Stand der verschiedenen Tiefbau- und Hochbaumaßnahmen in den Ortsteilen der Gemeinde ein.

Nach einer kurzen Beratung bestätigte der Gemeinderat das bisher vorgesehene Verfahren zur Durchführung einzelner **Renovierungsmaßnahmen an der Hiltenburgschule in Bad Ditzingen**. Es bleibt dabei, dass zunächst der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2001 und der Finanzzwischenbericht für das laufende Haushaltsjahr 2002 abgewartet werden muss, bevor über zusätzliche, im Haushaltsplan bisher nicht vorgesehene Maßnahmen entschieden werden kann. Wenn die finanzielle Situation es zulässt, soll dann mit der dringend notwendigen Fenstererneuerung im Schulgebäude begonnen werden. In einem weiteren Bauabschnitt soll dann der Umbau der WC-Anlage in Angriff genommen werden. Außerdem müssten noch die Decken im 1. und 2. Obergeschoss verkleidet werden, da sich dort teilweise die Mineralwolle unter der Holzverschalung ablöst. Entgegen der Auffassung des Elternbeirates, der sich schriftlich an alle Mitglieder des Gemeinderates gewandt hatte, besteht derzeit keine akute Gesundheitsgefahr für die Schülerinnen und Schüler, die ein sofortiges Handeln erforderlich machen. Zur weiteren Klärung dieser Frage wird allerdings auch noch ein gemeinsamer Termin mit einem Vertreter des Staatlichen Gesundheitsamtes Göppingen stattfinden.

Leider konnte die **Neugestaltung des vorderen Teils der Krügerstraße und der Straße "Im Eichele" in Auendorf** auch in diesem Jahr nicht im **Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)** berücksichtigt werden. Einer Mitteilung des Ministeriums Ländlicher Raum Baden-Württemberg musste entnommen werden, dass das Antragsvolumen erneut die verfügbaren Mittel um ein mehrfaches überstiegen hatte und deshalb der Antrag der Gemeinde nicht berücksichtigt werden konnte. Für die Kanalisations- und Wasserleitungsarbeiten sowie die Straßenbauarbeiten (Oberflächengestaltung, Kabelarbeiten, Straßenbeleuchtung), wird mit einem Kostenaufwand von über 600.000,- € gerechnet. Die Mitglieder des Gemeinderates einigten sich darauf, bei der Vorbereitung des nächsten Haushaltsplans 2003 erneut zu prüfen, ob dieses große Vorhaben finanziell machbar ist.

Der öffentliche Teil der Sitzung endete mit der Beantwortung verschiedener Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte und einer Frageviertelstunde für die in der Sitzung anwesenden Zuhörer/-innen.

**Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am Donnerstag, den 11. April 2002, statt.**

## Gedichte über Bad Ditzingen

Heute wollen wir ein weiteres Gedicht veröffentlichen, das wir von Herrn Josef Diebold erhalten haben. Es stammt ebenfalls aus dem Buch unter dem Titel "Heckarösla" und wurde von einem früheren Kurgast namens Hyazint Rink verfasst.

## 's Meneralbad

I woiß a Haus, gar schöa' ond traut  
En engem Täle gleaga,  
Barmherzegkeit ond Liab hot's baut  
Mit Gottes Hilf ond Seaga.

Barmherzegkeit ond Liab wohnt dren  
Für Kranke ond für Gsonde  
Ond hoilt mit opfrfrohem Senn  
So mancha Leabaswonde.

Barmherzegkeit ond Liabe hot  
Ja sell schao' zo dem Plätzle  
Bei'r Schöpfung ghet dr liabe Gott,  
Hot's gmacht zo reinsta Schätzle.

Hot sprudla lao' an Wondrquell,  
Dear gsonde de Siache badet  
Ond mit seim Wassr f risch ond hell  
Zor Stärkeng Schwache ladet.

Hots am-ma montra Flüßle leicht  
En Berg ond Wäldr bettet,  
En dia se -uß dr Welt vrscheucht -  
Hot Ruah ond Frieda grettet.

Mo Gottesliab ond Menschaliab  
So eng se hant vrhonda,  
Do muaß, wenn no so krank ond trüab,  
Ma' sichr wiedr gsonda.

Drom gang dohe'r i jedes Joahr,  
Des mir dr Herr tuat geaha,  
Ond hol uffs nui mir do fürwohr  
Kraft, Luft ond Liab zom Leaba.

Mo abr tuat des Haus wohl staoh?  
Ja, dass e's et vrhehle,  
Damit'r könned ao he'gaoh' -  
En Ditzabach em Täle.

## Umtausch defekter Mülltonnen durch die Fa. Heilemann

Viele Mülltonnen sind seit mehr als 25 Jahren im Einsatz und sehen aufgrund Verschleiß auch entsprechend aus. Defekte Räder, Risse im Rumpf und am Behälterrund erschweren den Mitarbeitern der Fa. Heilemann die Arbeit. Solche Behälter springen vielfach beim Entleerungsvorgang aus der Schüttung und fallen auf den Boden oder in das Müllfahrzeug. Damit soll nun Schluss sein!

§ 12 Absatz 2 der Abfallwirtschaftssatzung des Landkreises Göppingen sagt dazu folgendes: "Die zugelassenen Abfallgefäße müssen in technisch einwandfreiem Zustand sein und den hygienischen Anforderungen entsprechen."

Die Fa. Heilemann hat daher in Abstimmung mit dem Abfallwirtschaftsbetrieb eine Mülleimer-Umtauschaktion organisiert, die wie folgt durchgeführt wird:

Wer seine defekte Mülltonne tauschen möchte, überweist den Kaufpreis von

40,- € für die 120-Liter-Tonne oder  
50,- € für die 240-Liter-Tonne

bis spätestens Ende März 2002 auf das Konto-Nr. 7387032 bei der Kreissparkasse Esslingen (BLZ 611 500 20). Wichtig ist, dass auf den Überweisungsträger der vollständige Name und die Adresse sowie die gewünschte Behältergröße eingetragen wird.



Die Fa. Heilemann verteilt dann am ersten oder zweiten Abfuhrtag im April 2002 die bestellten Mülltonnen frei Haus, die **bereits mit einer Ersatzmarke gekennzeichnet** sind. Gleichzeitig werden die defekten Behälter nach der Entleerung mitgenommen und später recycelt. **Stehen mehrere Mülleimer bereit, sollten die auszutauschenden Tonnen deutlich markiert sein.** Wer sein altes Gefäß für andere Zwecke behalten will (Kennzeichnung notwendig), bekommt keine neue Müllmarke, sondern muss seine alte weiterverwenden.

**Fragen zur Mülleimer-Umtauschaktion beantwortet die Fa. Heilemann unter der Rufnummer (0 70 24) 4 00-70.**

## Ulrich-Schiegg-Schule Gosbach



### Letzter Schultag vor den Osterferien

Kaum zu glauben, aber wahr! Der Osterhase wartete auf alle Schüler und Schülerinnen der Gosbacher Grundschule im Hiltental und verteilte Gebäckstücke und Karotten. Unsere Elternbeiräte haben ihn für uns bestellt.

Vielen Dank, lieber Osterhase!



## Berneck-Schule Deggingen Förderschule

Für die Kinder der Unter- und Mittelstufe der Berneck-Schule kann Ostern kommen! Sie sind mit selbst gebastelten Ostereiern bestens vorbereitet. Der Osterhase wird seine große Freude

an den Eiern haben, denn dieses Jahr sind es außergewöhnliche Schmuckstücke geworden. Die Lehrerinnen haben nämlich den Kindern eine besondere Technik gezeigt: Die Serviettenteknik. Von Servietten mit Ostermotiven wird die hauchdünne oberste bedruckte Lage abgelöst, die Motive ausgeschnitten und mit einem besonderen Leim auf ein Styroporblech geklebt. Bunte Bänder geben noch den besonderen Pfiff.

Nach einigen intensiven Bastelstunden sind nun alle auf die gelungenen Prachtexemplare stolz, die Kinder wie die Lehrerinnen.



## Hallenbad Deggingen

### Öffnungszeiten Hallenbad

<b>Montag:</b> Senioren- und Damenbad	16.00 - 18.00 Uhr
<b>Dienstag:</b> Mutter und Kind Öffentlicher Badebetrieb	15.00 - 17.00 Uhr 17.00 - 21.00 Uhr
<b>Freitag:</b> Öffentlicher Badebetrieb	17.00 - 21.00 Uhr
<b>Sonntag:</b> Öffentlicher Badebetrieb	9.00 - 12.00 Uhr

Während der Osterferien vom 24. März bis 7. April 2002 bleibt das Hallenbad geschlossen!



## Gemeindebücherei Deggingen

Die Gemeindebücherei ist in den Osterferien geöffnet!

## Ärztlicher Notfalldienst

Von Do., 28.03., 18.00 Uhr, bis Fr., 29.03., 22.00 Uhr:  
**Herr Krebs, Deggingen, Tel. (0 73 34) 54 76**

Von Sa., 30.03., 8.00 Uhr, bis So., 31.03., 8.00 Uhr:  
**Dres. Moll, Gosbach, Tel. (0 73 34) 56 21**

Von So., 31.03., 8.00 Uhr, bis Mo., 01.04., 8.00 Uhr:  
**Dres. Röhl, Wiesensteig, Tel. (0 73 35) 9 69 00**

Von Mo., 01.04., 8.00 Uhr, bis Di., 02.04., 8.00 Uhr:  
**Dr. Windstofer, Deggingen, Tel. (0 73 34) 92 31 80**

Sprechstunden jeweils um 11.00 Uhr und um 17.00 Uhr.

## Zahnärztlicher Notfalldienst am Wochenende

Den zahnärztlichen Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen können Sie zentral über den Anrufbeantworter der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Stuttgart unter der Rufnummer **(07 11) 7 87 77 66** erfragen.

## Notfalldienst der Apotheken

Vom 30.03. bis 05.04.: **Apotheke Deggingen**

## Störungsdienst für Gasheizungen

### Freitag, 29.03.2002

Heinr. Weinbuch GmbH, Robert-Bosch-Straße 11, 73079 Söben  
Telefon (0 71 62) 93 30 40

### Samstag/Sonntag, 30./31.03.2002

Ludwig Aigner, Stellebergstraße 16, 73092 Heiningen  
Telefon (0 71 61) 4 18 83

### Montag, 01.04.2002

Stübler GmbH, Salacher Straße 84, 73054 Eisingen  
Telefon (0 71 61) 98 48 50



## Kirchliche Mitteilungen



### Katholische Kirchengemeinden

**Pfarrei St. Laurentius**  
Pfr. Jakob Zuparic  
Hauptstr. 11  
73342 Bad Ditzenbach  
Tel.: (0 73 34) 42 54  
Fax: (0 73 34) 2 11 02

**Pfarrei St. Magnus**  
Magnusstr. 26  
73342 Bad Ditzenb.-Gosbach  
Tel. (0 73 35) 57 43

**Pfarrbüro:**  
Mo.: 8.30 - 11.30 Uhr  
und 15.00 - 18.00 Uhr  
Di. - Fr.: 8.30 - 11.30 Uhr

**Pfarrbüro:**  
Mo.: 8.30 - 11.00 Uhr  
**Josefskapelle**  
Jeden Sonntag ab 11.00 Uhr

**Gemeindehaus**  
Frau Pulvermüller,  
Tel.: (0 73 34) 85 26

**Josefsheim**  
Frau Hochrein,  
Tel.: (0 73 35) 71 89

**Kindergarten**  
Tel.: (0 73 35) 65 52

### Ostern A

**Ostern**  
Lesejahr A

Evangelium: Joh 20,1-9



» Er beugte sich vor und sah die Leinenbinden liegen, ging aber nicht hinein. Da kam auch Simon Petrus, der ihm gefolgt war, und ging in das Grab hinein. <<

### St. Laurentius - Bad Ditzenbach

#### Donnerstag, 28. März - Gründonnerstag

Ab 11.30 Uhr Krankenkommunion  
18.00 Uhr Messe vom letzten Abendmahl  
Im Anschluss an den Gottesdienst bleibt die Kirche zur stillen Anbetung geöffnet.

#### Freitag, 29. März - Karfreitag

10.00 Uhr Kreuzweg zur Bronnbühlkapelle  
(Bitte Gotteslob mitbringen! Bei sehr schlechtem Wetter beten wir den Kreuzweg in der Kirche.)

15.00 Uhr Gedächtnisfeier vom Leiden und Sterben Jesu Christi mit Wortgottesdienst, Fürbitten, Kreuzverehrung und Kommunionfeier

#### Beginn der Osterzeit - Hochfest der Auferstehung des Herrn

#### Samstag, 30. März - Karsamstag

20.30 Uhr Ostermächtsfeier mit Weihe des Osterfeuers, der Osterkerze und des Osterwassers mit festlichem Auferstehungsamt

#### Sonntag, 31. März - Ostersonntag

##### - Beginn der Sommerzeit!

9.00 Uhr Feierliches Osterhochamt  
Am Schluss des Gottesdienstes werden nach altem Brauch die Ostergaben gesegnet.

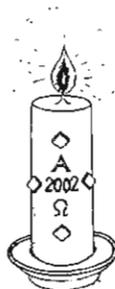
**Kollekte: Errichtung von Kirchen- und Gemeindezentren**

#### Montag, 1. April - Ostermontag

10.30 Uhr Festmesse

**Kollekte: Errichtung von Kirchen- und Gemeindezentren**

10.30 Uhr **Kinderkirche** im katholischen Gemeindehaus



**Donnerstag, 4. April - Monatlicher Gebetstag für geistliche Berufe:**

Wir beten für alle, die im Dienst des Evangeliums stehen und den christlichen Glauben an die nächste Generation weitergeben.

11.15 Uhr Eucharistiefeier im Altenheim Maisch

#### Freitag, 5. April

- Keine Frühmesse -

#### Samstag, 6. April

19.00 Uhr Eucharistiefeier zum Vorabend des Sonntags (Viktoria Wagner, Hermann u. Maria Scheurle; Maria Schweizer u. Karl Bauer)

#### Beichtgelegenheit:

1/2 Stunde vor dem Samstagsgottesdienst oder nach Vereinbarung

### MINISTRANTEN

#### Donnerstag, 28. März

18.00 Uhr Lisa, Tanja, Hannes

#### Freitag, 29. März

15.00 Uhr Thomas, Carolin T., Jan, Robin

#### Samstag, 30. März

20.30 Uhr Carolin K., Philipp, Jan, Bernd-Michael

#### Sonntag, 31. März

9.00 Uhr Vanessa, Viktoria, Valentina, Hannes

#### Montag, 1. April

10.30 Uhr Lisa, Robin, Tanja, Carolin T.

*Fürchte dich nicht!*

*Ich bin der Erste und der Letzte und der Lebendige. Ich war tot, doch nun lebe ich in alle Ewigkeit.*

(Offb. 1)

**Aus unserer Gemeinde verstarb:**

**Frau Juliana Benz, Gosbacher Str. 9, im Alter von 75 Jahren.**

**Wir empfehlen sie der Liebe Gottes.**

**Wir erhielten noch eine Einzelspende für Misereor in Höhe von 25,- € Herzlichen Dank!**



### Kinderkirche in Bad Ditzenbach

**Ostermontag, den 01.04.2002, um 10.30 Uhr im katholischen Gemeindehaus**

"Ostern - Fest der Freude - Jesus ist auferstanden"

Gemeinsam erzählen wir die Ostergeschichte und gestalten zusammen eine Collage.

Auf euer Kommen freuen sich

Susanne Beier und Anne Weiß

### St. Magnus - Gosbach

#### Donnerstag, 28. März - Gründonnerstag

Ab 10.00 Uhr Krankenkommunion

17.00 Uhr Probe der Ministranten in der Kirche

18.00 Uhr Messe vom letzten Abendmahl

Im Anschluss an den Gottesdienst bleibt die Kirche zur stillen Anbetung geöffnet.

#### Beginn der Osterzeit - Hochfest der Auferstehung des Herrn

#### Freitag, 29. März - Karfreitag

10.00 Uhr Kreuzweg zur Kreuzkapelle

(Bitte Gotteslob mitbringen! Bei sehr schlechtem Wetter beten wir den Kreuzweg in der Kirche.)



15.00 Uhr Gedächtnisfeier vom Leiden und Sterben Jesu Christi mit Wortgottesdienst, Fürbitten, Kreuzverehrung und Kommunionfeier

**Samstag, 30. März - Karsamstag**

20.30 Uhr Osternachtsfeier mit Weihe des Osterfeuers, der Osterkerze und des Osterwassers mit festlichem Auferstehungsamt

**Sonntag, 31. März - Ostersonntag**

- Beginn der Sommerzeit! -

10.30 Uhr Feierliches Osterhochamt

Am Schluss des Gottesdienstes werden nach altem Brauch die Ostergaben gesegnet.

**Kollekte: Errichtung von Kirchen- und Gemeindezentren**

**Montag, 1. April - Ostermontag**

10.30 Uhr Festtagsmesse

**Donnerstag, 4. April - Monatlicher Gebetstag für geistliche Berufe:**

**Wir beten für alle, die im Dienst des Evangeliums stehen und den christlichen Glauben an die nächste Generation weitergeben.**

**Samstag, 6. April**

15.00 Uhr Tauffeier

**Sonntag, 7. April**

9.00 Uhr Eucharistiefeier (Jahrtag Familie Strasser)

**Beichtgelegenheit:**

1/2 Stunde vor dem Samstagsgottesdienst oder nach Vereinbarung

**MINISTRANTEN**

**Donnerstag, 28. März**

18.00 Uhr Christina, Michael, Rebekka, Christopher, Martin B.

**Freitag, 29. März**

15.00 Uhr ALLE MINISTRANTEN!

**Samstag, 30. März**

20.30 Uhr ALLE MINISTRANTEN!

**Sonntag, 31. März**

10.30 Uhr Claudia, Andrea, Linda, Michael Str., Timo, Kerstin, Julia, Kathrin

**Kindergarten  
Gosbach**



**Die Mäusin Klara und ihr Kindergarten entdecken den Frühling in Gosbach**

Am letzten Mittwoch (Frühlingsanfang) begrüßten sich die Kinder mit dem Lied:

*"Ja heute morgen um halb acht,  
da ist der Frühling aufgewacht.  
Stellt mir ein Päckchen vor die Tür,  
was drin ist - komm", das zeig ich dir."*

Da gab es allerhand zu entdecken: Die warmen Sonnenstrahlen wecken die Käfer und die Mäuse auf, Schmetterlinge fliegen umher und die ersten Blumen strecken ihr Köpfchen heraus.



Die Mäusin Klara zeigt ihren Kindern die herrlichen, bunten Frühlingsfarben auf der Wiese, und so werden auch unsere Kindergartenkinder angesteckt zum Tanzen, Singen, Basteln und Malen.

Genießen auch Sie, liebe Gosbacher, den Frühling, und wenn ein paar Sonnenstrahlen durchbrechen, lassen Sie sich von diesen zur guten Laune anstecken.

**Wir wünschen Ihnen allen in den nächsten Tagen viel Sonnenschein, lauter bunte Ostereier, die Möglichkeit, viel zu lachen und mit guten Freunden zusammen zu sein, vor allem natürlich ein schönes Familien-Osterfest.**

Es grüßt

das Kindergartenteam Gosbach

**St. Michael - Drackenstein**

**Freitag, 29. März - Karfreitag**

10.00 Uhr Kreuzweg (Pfarrkirche)

15.00 Uhr Gedächtnisfeier vom Leiden und Sterben Jesu Christi mit Wortgottesdienst, Fürbitten, Kreuzverehrung und Kommunionfeier

**Beginn der Osterzeit - Hochfest der Auferstehung des Herrn**

**Samstag, 30. März - Karsamstag**

20.00 Uhr Osternachtsfeier mit Weihe des Osterfeuers, der Osterkerze und des Osterwassers mit festlichem Auferstehungsamt

**Sonntag, 31. März - Ostersonntag**

- Beginn der Sommerzeit! -

10.30 Uhr Feierliches Osterhochamt

Am Schluss des Gottesdienstes werden nach altem Brauch die Ostergaben gesegnet.

**Kollekte: Errichtung von Kirchen- und Gemeindezentren**

**Montag, 1. April - Ostermontag**

9.00 Uhr Festtagsmesse

**Kollekte: Errichtung von Kirchen- und Gemeindezentren**

**Beichtgelegenheit:**

1/2 Stunde vor dem Samstagsgottesdienst oder nach Vereinbarung

**MINISTRANTEN**

**Freitag, 29. März**

15.00 Uhr Christian, Natalie

**Samstag, 30. März**

20.00 Uhr Marina, Kathrin

**Sonntag, 31. März**

10.30 Uhr ALLE MINISTRANTEN

**Montag, 1. April**

9.00 Uhr Tobias, Manuel

**Für alle drei Pfarreien**

**Karfreitag**

**Ein Mensch - zerschunden und zu Tode gequält. Warum? Eine Frage, die Gott nicht aus der Verantwortung entlässt. Eine Frage, die nur ein tiefer Glaube stellt, der manchmal auch ein tiefer Schmerz ist. Gefragt aus dem Glauben, der nicht nur trösten, sondern auch weh tun kann. Eine Frage, die nur zu ertragen ist, wenn wir sie immer wieder stellen.**

**Feier der Osternacht**

Christus hat den Tod besiegt. Gemeinsam feiern wir diesen Triumph des Lebens über den Tod, wenn unser Osterfeuer die Dunkelheit der Nacht vertreibt. Kommen auch Sie, feiern Sie das höchste Fest des christlichen Glaubens mit!



Vor Beginn der Osternachtsfeier entzünden wir vor der Kirche das Osterfeuer. Mit zuvor verteilten Kerzen geben wir das Licht untereinander weiter - und die Freude, erlöst zu sein.

Auch in Ihrem Leben kann das Licht neu entfacht werden: am Karsamstag, 30. März,

20.00 Uhr St. Michael, Drackenstein

20.30 Uhr St. Laurentius, Bad Ditzzenbach

20.30 Uhr St. Magnus, Gosbach



### Beilage zum Katholischen Sonntagsblatt - "Auferstehung für das Leben"

Bischof Dr. Gebhard Fürst schreibt an alle Pfarreien der Diözese Rottenburg-Stuttgart:

Mit viel Aufwand von Zeit und Mühe haben meine Mitarbeiter diesen kostenlosen Sonderdruck zum Katholischen Sonntagsblatt ermöglicht. Der Sonderdruck behandelt eine Reihe von Fragen, die mir in den letzten Monaten besonders wichtig geworden sind. Es geht um die Bedrohung des Menschen vor der Geburt und im Sterben. Es geht aber auch um Menschen mit Behinderung und dem Makel der Arbeitslosigkeit.

Gerade im Licht der Osterbotschaft erscheint doch das Unzulängliche und Vorläufige des Lebens in einem anderen, heilvollen Licht (...).

**Der Sonderdruck wird in den Ostergottesdiensten ausgeteilt.**

### Wer betet mit? - Gebetsanliegen des Papstes und der Kirche - April 2002

Wir beten, dass die Familie in unserer schnelllebigen Welt ihre Berufung als Hort des Lebens und Schule des Glaubens verwirklicht.

Wir beten, dass die kirchlichen Gemeinschaften durch das heroische Zeugnis der Märtyrer unserer Tage immer neu und mutig Jesus Christus als den Erlöser der Menschen verkünden.

*Im Leben wiederholt sich nichts: keine Stunde, keine Lage, kein Wort, kein Frühling. Jeder Tag besitzt den Charakter des Einmaligen und Unwiederholbaren. Man muss damit anfangen, die Individualität jedes Tages zu erleben. Man muss sich dazu erziehen, dass man sich auf jeden neuen Tag freut - genauer auf die besonderen Überraschungen dieses Tages, auf seinen unvergleichlichen Ablauf. Denn jeder Tag kann für uns zum Träger des Glücks werden.*



**Wir wünschen allen Mitgliedern unserer Kirchengemeinde gesegnete, frohe Ostertage!**  
**Ihre Seelsorger mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern**

## Evang. Kirchengemeinde Auendorf

### Wochenspruch zum Ostersonntag, 31. März (Tag der Auferstehung des Herrn):

Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.

Offb. 1,18

### Karfreitag, 29. März

#### (Tag der Kreuzigung des Herrn):

Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.

(Joh. 3,16)

10.00 Uhr Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls  
(Pfarrerin J. Raumer)

### Ostersonntag, 31. März

10.00 Uhr Familiengottesdienst in der Stephanuskirche (Pfarrerin J. Raumer)

"Neues Leben wächst"

#### Herzliche Einladung!

Es wirken mit: die Kinderkirche und der Posauenchor



### Ostermontag, 1. April

#### Kein Gottesdienst

Bitte besuchen Sie die Gottesdienste in den Nachbargemeinden!

### Dienstag, 2. April

15.00 Uhr Mutter-Kind-Gruppe

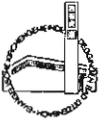
"Wir machen einen Spaziergang"

Die anderen Veranstaltungen fallen wegen der Osterferien aus!

### Einladung aus Ditzenbach an die Auendorfer Senioren:

Am Dienstag, 9. April, zu einem Halbtagesausflug ab 13.00 Uhr mit dem Bus nach Neilingen (Fresken in der Kirche) und Laichingen (Weberei- und Heimatmuseum), begleitet von Pfarrer Scheufele. Bei ihm können Sie sich auch anmelden, Telefon: 35 79.

## Evangelische Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzenbach



### Wochenspruch:

"Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle."

Offenbarung 1,18

### Donnerstag, 28. März - Gründonnerstag

9.45 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im evangelischen Gemeindehaus



10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Martinusheim (Pfarrerin Rupp)

19.30 Uhr "Das tut zu meinem Gedächtnis"

Abendmahlsgottesdienst zum Gründonnerstag mit Liedern aus Taizé (Gemeinschaftskelch)

- im evangelischen Gemeindehaus -

(Pfarrerin Rupp und Vorbereitungsgruppe)



Freitag, 29. März - Karfreitag -

10.00 Uhr "Er lud sich auf unsere Schmerzen"

Abendmahlsgottesdienst zum Karfreitag

(Einzelkelch - Pfarrerin Rupp)

19.00 Uhr Konzert des Geislinger Singkreises in der Stadtkirche Geislingen

Aufgeführt wird die Johannes-Passion von Johann Sebastian Bach

Sonntag, 31. März - Ostersonntag -

"Er ist wahrhaftig auferstanden"

6.00 Uhr Ostermorgenteiler (Pfarrerin Rupp),

danach Osterfrühstück im Gemeindehaus bis zum

10.00 Uhr Osterfestgottesdienst mit dem Singkreis

(Pfarrerin Rupp)

**Fahrdienst:** Wer gern zum Gottesdienst abgeholt werden möchte, wende sich bitte bis Samstag, 17.00 Uhr, an Frau Rieg in Gosbach, Telefon: (07335) 6254. Alle Gemeindeglieder in Gosbach, Bad Ditzenbach, Deggingen und Reichenbach sind herzlich eingeladen, unseren Fahrdienst (zum Gottesdienst und wieder nach Hause zurück) in Anspruch zu nehmen.

### Montag, 1. April - Ostermontag -

! 9.00 Uhr ! Gottesdienst (Pfarrerin Kannenberg)



### Donnerstag, 4. April

9.45 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im evang. Gemeindehaus

10.00 Uhr Gottesdienst im Martinusheim (Lektor Schmidt)

### Sonntag, 7. April - Quasimodogeniti

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer i.R. Mittendorf)

10.00 Uhr Kindergottesdienst

**Fahrdienst:** siehe vorstehend

### Hinweis:

Pfarrerin Rupp ist vom 1. bis einschließlich 7. April im Urlaub. Die Vertretung übernimmt Pfarrerin Kannenberg aus Unterböhringen, Telefon: (07334) 4364.

## Neuapostolische Kirche

Wiesensteig, Schöntalweg 45



### Sonntag, 31. März - Ostern -

9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 3. April

20.00 Uhr Gottesdienst



## Jehovas Zeugen - Versammlung Laichingen Königreichssaal, Gartenstraße 22

**Freitag, 29. März**

19.30 Uhr Theokratische Predigtenschule: Die Macht des Gebets

20.25 Uhr Dienstzusammenkunft: Andere Mithilfe des Unterredungs-Buches ermuntern

**Sonntag, 31. März**

9.30 Uhr Vortrag für die Öffentlichkeit: Jugendlichen gegenüber so eingestellt sein wie Jehova

10.25 Uhr Wachturm-Studium: Mit einem "Dorn im Fleisch" fertig werden (2. Korinther 12:9)

**Dienstag, 2. April**

19.30 Uhr Versammlungs-Buchstudium: Die Prophezeiung Jesajas - Licht für alle Menschen; Jesaja 23:1-9; Warum Jehova den "Stolz von Tyrus" entweihte

## Paul Wilhelm von Kepler-Stiftung

Veranstaltungen im Altenzentrum Martinusheim Deggingen

**Sonntag, 31. März - Ostern**

- Beginn der Sommerzeit -

11.00 Uhr Katholischer Gottesdienst mit Pater Flavian

**Montag, 1. April - Ostern:** Keine Veranstaltungen

**Tagespflege geschlossen!**

**Dienstag, 2. April:** 10.00 Uhr Gymnastik

15.00 Uhr Besuch von Pater Flavian auf den Wohngruppen

**Kein Hospizkurstreffen!**

**Mittwoch, 3. April**

14.00 Uhr Gedächtnistraining in der Tagespflege

15.30 Uhr Katholischer Gottesdienst mit Pater Georg

**Donnerstag, 4. April**

10.00 Uhr Evangelischer Gottesdienst mit Lektor Schmidt

15.15 Uhr Singkreis

**Freitag, 5. April**

10.00 Uhr Gymnastik

**Samstag, 6. April**

17.00 Uhr Katholischer Gottesdienst mit Pater Benedikt

## Volksmission Gosbach

**Dies ist Gottes Ausweg  
für uns Menschen**

**2. Korinther 5,21:**

Den, der Sünde nicht kannte, hat ER (Gott) für uns zur Sünde gemacht, damit wir Gottes Gerechtigkeit würden in IHM (Jesus).

Adam und Eva haben gesündigt, seitdem werden alle Menschen, die nach Adam und Eva geboren wurden und werden, in dieser sündigen Natur geboren.

Jesus war ohne Sünde und konnte somit die Sünde der Menschen hinwegnehmen. Jesus ist das Opferlamm Gottes. Er hat sein Blut für uns Menschen vergossen. Wenn wir nun dieses Geschenk durch Jesus Christus annehmen, sind wir durch Jesus gerecht vor Gott. Er ist unsere Gerechtigkeit.

Jesus spricht: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben. Niemand kommt zum Vater als nur durch mich (Johannes 14,6).

Jesus Christus, der Sohn Gottes, ist nicht nur gestorben, er ist **auferstanden und er lebt.**

**Aus diesem Grund wünschen wir allen Einwohnern ein frohes und freudiges Osterfest.**

Wenn Sie sich mit anderen Menschen über den Glauben an Jesus Christus austauschen möchten, so schauen Sie doch einfach mal bei uns rein.

Unsere Hausbibelkreise finden statt:

**donnerstags um 20.00 Uhr**

bei Familie Peter Treitlein, Neue Steige 14,

**freitags um 20.00 Uhr**

bei Regina Rehm, Magnusstraße 2.

Am Karfreitag entfällt der Hausbibelkreis.



Tourismus- und Kulturbüro Bad Ditzenbach  
"Haus des Gastes", Tel. (0 73 34) 69 11

## VERANSTALTUNGEN

**Donnerstag, 28. März 2002, 17.25 Uhr**

**Still werden - das Herz öffnen, dem Geheimnis unserer Erlösung auf die Spur kommen:**

Bildmeditation

"Jesu Abendmahl - ein Zeichen einer großen Liebe"

Schwester Reingard Glück

**Freitag, 29. März 2002, 19.15 Uhr**

**Still werden - das Herz öffnen, dem Geheimnis unserer Erlösung auf die Spur kommen:**

"Wir begleiten Jesu aus seinem Kreuzweg"

Schwester Reingard Glück

Ort: Vinzenz Klinik, Tagungsraum "Haus Maria"

**Samstag, 30. März 2002, 17.25 Uhr**

**Still werden - das Herz öffnen, einem Geheimnis unserer Erlösung auf die Spur kommen:**

Bildmeditation

"Aus Leid wird Freude"

Schwester Reingard Glück

Ort: Vinzenz Klinik, Vortragsraum "Haus Maria"

**Ostersonntag, 31. März 2002, 17.25 Uhr**

**Still werden - das Herz öffnen einem Geheimnis unserer Erlösung auf die Spur kommen:**

Osterbegegnung

"Vom auferstandenen Herrn Namen gerufen"

Schwester Reingard Glück

Ort: Vinzenz Klinik, Tagungsraum "Haus Maria"

**Montag, 1. April 2002, 19.45 Uhr**

**Konzertabend am Ostermontag**

Violine: Rosemarie Löffler, Göppingen

Klavier: Hannelore Göhler-Holzwarth, Backnang

**Dienstag, 2. April 2002, 14.30 - 16.30 Uhr**

**"Sie wünschen, wir basteln mit Ihnen..."**

Schwester Talida Starz

Ort: Vinzenz Klinik, Bastelraum "Haus Maria"

**Mittwoch, 3. April 2002, 19.45 Uhr**

**Mach mit - Tänze**

Leichtes Bewegen im Sitzen, Stehen und Gehen

Frau Annemarie Frey, Geislingen

Ort: Vinzenz Klinik, Vortragssaal "Haus Luise"

**Donnerstag, 4. April 2002, 17.25 Uhr**

**Meditation als Anregung und Hilfe für das eigene Leben**

Schwester Reingard Glück

Ort: Vinzenz Klinik, Meditationsraum "Haus Maria"

**19.45 Uhr**

**"Ernährung bei Osteoporose"**

Ernährungsfachkräfte der Vinzenz Klinik

Ort: Vinzenz Klinik, Vortragssaal "Haus Luise"

## Haus der Familie, Geislingen/Steige e.V.

Telefon: (0 73 31) 6 91 97 oder 6 91 98

**60500 - Kinesiologie - nicht nur ein Weg Schmerzen zu lindern - Elisabeth Burkhardt-Bitter**

Schmerzen sind oft auf einen blockierten Energiefluss im Körper zurückzuführen. Wie man diese Energieblockaden feststellt und mit Hilfe der Kinesiologie einen Muskeltest macht, erfahren Sie an diesem Abend.

Dienstag, 16. April 2002, 19.30 Uhr

Kursgebühr: 6,- €

Ort: Haus des Gastes, Bastelraum

**20105 - Kinderschwimmkurs 4 - 6 Jahre**

- Monika Jurgan-Beckmann  
(Letzter Kinderschwimmkurs im Hallenbad Deggingen)  
ab Freitag, 19. April 2002, 13.30 Uhr, 10 Nachmittage  
Kursgebühr: 77,-- € incl. Eintritt für 1 Kind und 1 Erwachsener  
Ort: Hallenbad Deggingen

**20161 - Fat Burner - Aqua-Fitness** - Ute Lipke  
ab Samstag, 13. April 2002, 16.30 Uhr, 6 Nachmittage  
Kursgebühr: 49,-- €  
Ort: Vinzenz Therme Bad Ditzzenbach

**70154 - Geburtsvorbereitung** - Christina Hönes-Cäsar  
ab Donnerstag, 11. April 2002, 18.30 Uhr, 7 Abende a 2 Std.  
Kursgebühr: 62,-- €  
Ort: Evang. Gemeindehaus Deggingen/Bad Ditzzenbach

**90152 - Jiu und Jitsu für Anfänger, für Kinder von 7 - 12 Jahre** - Günther Franz

Theorie und Praxis  
ab Samstag, 13. April 2002, 13.30 Uhr, 13 Termine  
Kursgebühr: 44,-- €  
Ort: Grundschule Bad Ditzzenbach, Turnhalle

**10903 - Was bedeutet älter werden?** - Dr. Hanspaul Eckert  
Montag, 8. April 2002, 9.30 Uhr, 1 Vormittag  
Viele Menschen fürchten sich vor dem Alter. Dass das älter werden aber auch eine religiöse und philosophische Seite hat, bedenkt man oft nicht. Auch in der Bibel gibt es viele Stellen, die sich damit auseinandersetzen. Wer Lust hat, darüber nachzudenken, ist herzlich eingeladen.  
Kursgebühr: 5,-- €, Raum 2

**VHS Oberes Filstal**

**Bitte melden Sie sich rechtzeitig an!  
Für Kurse in**

Deggingen	07334 / 78- 200
Gruibingen	07335 / 96 00 11
Bad Ditzzenbach	07334 / 69 11
Wiesensteig	07335 / 96 20 11
Bad Überkingen	07331 / 96 19 19

**Vorankündigung Vorankündigung**

# Indien

**Reisen zwischen Traum und  
Wirklichkeit – Eine Dia-Audiovision**



„Um Indien kennen zu lernen und zu verstehen“ schrieb Indiens erster Ministerpräsident Jawaharlal Nehru, „muss man weit reisen – durch die Zeit und durch den Raum.“

Getreu diesem Motto sind Chhaya und Olaf Krüger über ein Jahr lang kreuz und quer durch Indien gereist. Die in Indien aufgewachsene Sprachtrainerin und der deutsche Fotojournalist erleben den Subkontinent aus den unterschiedlichen Perspektiven ihrer Herkunft. Beide jedoch vereint die Liebe zu einem der faszinierendsten Länder der Erde.

Chhaya und Olaf Krüger

**Dienstag, 23.04.2002, 20 Uhr**

Einlass: 19.30 Uhr

Eintritt: 8 € / 6 €

Deggingen, Feuerwehrhaus, Ditzzenbacher Str. 19

**Kartenvorverkauf Rathaus Deggingen, Zi. 9****2-tägiges Seminar**

Wirtschaft

**Immobilienfinanzierung und der Weg  
dorthin** (für alle, die sich eine eigene Immobilie  
wünschen)

Eine der meist geäußerten Wünsche der Deutschen ist es, in den eigenen vier Wänden zu wohnen. Wenn aber die Voraussetzungen für den Immobilienerwerb nicht stimmen, kann der Traum vom Eigenheim schnell zum Alptraum werden.



Die verwirrende Vielfalt von Finanzierungsangeboten und Finanzierungsmodellen lässt für den Laien eine Beurteilung des Preis-Leistungsverhältnisses kaum zu.

Gibt es in der Praxis die optimale Finanzierung? Wenn ja, was zeichnet die richtige Finanzierung aus?

Das Seminar vermittelt Entscheidungshilfen für die richtige Ansparphase (hier entscheidet sich bereits wie sicher die spätere Finanzierung sein wird), das passende Finanzierungsmodell und bietet auch Hilfestellung bei individuellen Fragen.



## JUGEND

### D-Jugend

Im Nachtrag gibt es noch den Bericht vom Spiel gegen den TB Gingen vom 16.03.2002. Meist mit sehr schlechten Erfahrungen hatte unsere Mannschaft in den letzten Spielrunden das Gelände des TB Gingen verlassen. An diesem Spieltag sah es allerdings streckenweise ganz anders aus. Früh ging der Gastgeber in Führung, aber wir konnten gleich den wichtigen Anschlusstreffer beantworten.

Richtig gute Stimmung in der Partie und laufend gute Möglichkeiten auf beiden Seiten. Ein "glücklicher" Elfmeter für Gingen und ein verschossener beim FTSV entschieden das Spiel mit 5:3. Ein Ergebnis, das nichts über die erbrachte Leistung unserer Mannschaft aussagt.

Es spielten: Hannes Fellner, Burak Güclü, Patrick Scheiber, Dennis Eichinger, Christian Schulz, Raphael Gözl, Bernhard Bossert, Markus Roidl, Hakan Sahin, Philipp Klonner, Andreas Bossert, Taner Güner.

### Hinweis:

Leider ist der Spielplan ohne unser zutun gehörig in ein Durcheinander geraten. Bereits Nachholspiele mussten aufgrund des schlechten Wetters in den letzten Tagen wieder verschoben werden. Unser Spielplan verschiebt sich zusehens und die Spiel-Termine werden immer enger. Damit ein wenig Licht in dieses Durcheinander fällt nachfolgend der aktuelle Stand der Termine.

Freitag, 29.03.:

fällt unser Training aus (Feiertag)

Freitag, 05.04.:

Training 18.00 Uhr

Samstag, 06.04.:

Nachholspiel Albershausen - FTSV, Anstoß 13.00 Uhr, Abfahrt Clubhaus 11.45 Uhr.

F. Tiemann

### D-Mädchen

#### FTSV - VfR Süßen

5:2

Am Samstag, dem 23.03.2002, hatten die D-Mädchen ihr erstes Verbandsspiel. Zu Gast war der VfR Süßen. Bei schlechter Witterung, mit leichtem Schneefall, erkämpften sich die FTSV-Mädchen ein leichtes Übergewicht. Bereits in der 3. Minute gingen die Mädchen durch einen herrlichen Heber von Kira Hofer mit 1:0 in Führung. Danach hatten die FTSV-Mädchen einige Einschussmöglichkeiten, die leider ungenutzt blieben.

Mitte der ersten Halbzeit kam Süßen besser ins Spiel und glich durch ein Eigentor zum 1:1 aus. Wer nun glaubte unsere FTSV-Mädchen gingen unter, der hat sich getäuscht. Sie hatten Torchancen über Torchancen und so blieb es bis zur Halbzeit beim 1:1.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit wurde Süßen etwas stärker und kam auch zu Torchancen. Eine von ihnen brachte die 1:2-Führung.

Nach weiteren zwei Einwechslungen von Melissa und Lisa Moll ging ein Ruck durch die Mannschaft und Kira Hofer erzielte das 2:2. Jetzt spielten nur noch die FTSV-Mädchen. Bei einem erneuten Konter der Mädchen wurde Lisa Moll angespielt und sie erzielte den vielumjubelten Führungstreffer von 3:2. Nach wiederum schönem Angriff über außen, ging Manuela Rathsam durch und erzielte das 4:2. Nun war alles gelaufen und kurz vor Schluss gelang wiederum Manuela Rathsam der 5:2-Endstand.

Ein Fazit: Eine hervorragende Mannschaftsleistung. Weiter soll Ein besonderer Dank an den Clubhauswirt (Eddy) für die Spende der Trikots und Werbung.

Die Tore: 3. Minute Kira Hofer 1:0,

40. Minute Kira Hofer 2:2,

45. Minute Lisa Moll 3:2,

52. Minute Manuela Rathsam 4:2,

56. Minute Manuela Rathsam 5:2

Es spielten: Carolin Tiemann, Kira Hofer, Kathrin Sorg, Melissa Scheiber, Julia Kerstin Stadler, Manuela Rathsam, Mona Fellner, Lisa Moll, Natalie Scheffthaler.

### Vorschau!! Vorschau!!

Nächstes Training am 05.04.2002, 14.30 Uhr am Clubhaus.

Nächstes Verbandsspiel: 13.04.2002, 11.00 Uhr

TSV Deizisau - FTSV

Abfahrt: 9.30 Uhr am Clubhaus.

R. Herrmann

### E1-Jugend

#### 2. Hauptrunde im Kreispokal:

##### FTSV 1 - TSV Bad Überkingen

4:1 (1:0)

Zu Beginn des Spieles tat sich die Mannschaft schwer und so ergaben sich Möglichkeiten für die Gäste. Nach etwa zehn Minuten erspielte sich der FTSV ein leichtes Übergewicht und kam seinerseits zu Chancen. In der zweiten Hälfte hatte die Mannschaft den Gegner jederzeit im Griff und schoss so einen verdienten 4:1-Sieg heraus. Durch diesen Erfolg erreichte man die dritte Hauptrunde im Kreispokal, welche am 17. April ausgetragen wird. Der Gegner hierzu steht noch nicht fest.

Die Tore: Florian Jessegus 2, Michael Benitsch 1, Marcel Eichinger 1.

Es spielten: Fabian Kalik, Timo Angerer, Marc Bucher, Marcel Eichinger, Florian Jessegus, Michael Benitsch, Max Scheffthaler, Patrick van Doorn, Rudolf Moser.

Der Trainer M.E.



Nach längerer Zeit gab es wieder einmal zwei Siege an diesem Wochenende:

### 1. Mixed-Team mit Licht und Schatten

#### FTSV Herren I - FTSV Kuchen

7:9

#### FTSV Herren I - SC Weiler II

9:7

Unser Mixed-Team spielte am Wochenende insgesamt 7 Stunden, denn beide Spiele gingen ins Schlussspiel. Gegen den Tabellenzweiten aus Kuchen reichte es am Ende nur zu einem achtbaren Resultat, obwohl hier E. Bitter-Burkhardt einen Sieg am mittleren Paarkreuz beisteuern konnte. Hier reichten auch die vier Einzelpunkte nicht, die H. Presthofer und G. Burkhardt erzielten, denn außer zwei Doppeln sprang nichts Zählbares heraus.

Anders im Sonntagsspiel, auch hier lag der FTSV nach den Doppeln 2:1 in Front und wieder holten G. Burkhardt und H. Presthofer 4 Einzelsiege. Diesmal punkteten aber auch T. Bohrer und M. Rother, so dass Burkhardt/Bitter-Burkhardt den Sieg im Schlussspiel sicherstellen konnten.

### 2. Sieg ohne Zwei

#### FTSV Herren II - Albershausen II

9:3

Auch ohne N. Necker und U. Widmayer schafften die Herren II einen klaren Heimerfolg gegen Albershausen. Für sie kamen R. Grube und M. Brachmann zum Einsatz. Mit diesem Erfolg sicherte sich die Mannschaft endgültig den Klassenerhalt. Herzlichen Glückwunsch.

### 3. Auch nicht gegen Fünf

#### FTSV Herren III - Rechberghausen III

2:9

#### Hattenhofen V - FTSV Herren III

9:3

Im Heimspiel gegen Rechberghausen begann es schon denkbar ungünstig mit drei Niederlagen in den Doppeln. Für die beiden Ehrenpunkte sorgten D. Basien und S. Hofer, beide in engen Spielen im fünften Satz.

Auch gegen nur fünf Spieler reichte es am Samstag dann in Hattenhofen nicht zum Sieg. Zu den beiden kampflösen Punkten kam lediglich ein Einzelsieg von Denver Basien, der schon tags zuvor als Ersatzspieler in der Ersten seine gute Form unterstrich und zu einem Satzgewinn kommen konnte.

**Arbeitskreis Ditzgenbacher Vereine**

Die nächste Sitzung des Arbeitskreises findet am Montag, 8. April 2002, um 19.30 Uhr im AV-Heim statt.

**Malteser Hilfsdienst e.V.**

Sanitätszug Bad Ditzgenbach

**Liebe Kameradinnen und Kameraden!**

Unser nächster Dienstabend ist wegen des Feiertages erst am Montag, 8. April, um 19.00 Uhr im HdG.

**Thema:** Katastrophenmedizin

**Referent:** H.W. Fuchs

Der Zugführer

**Malteser Jugend****JUGENDGRUPPE BAD DITZENBACH****Liebe Malti-Adler!**

Unsere nächste Gruppenstunde ist am Freitag, 5. April, um 15.15 Uhr, Treffpunkt am HdG.

**Thema:** Fußballtraining

Die Gruppenleiter

**Kneipp-Verein****Bad Ditzgenbach und Oberes Filstal e.V.****Stammtisch-Treffen**

Haben Sie unseren kleinen Beitrag im "Blättle" der vergangenen Woche (Nr. 12) gelesen? Dann wissen Sie, dass wir am 8. Juni ein kleines frühlingsfestliches Fest veranstalten wollen. Haben Sie Lust, sich in irgendeiner Form einzubringen? Oder wollen Sie uns einfach nur kennenlernen? Schauen Sie halt vorbei - wir freuen uns auf Sie! Wir treffen uns am Donnerstag, dem 4. April, um 19.30 Uhr im Gasthof "Heuändres".

Das Stammtisch-Team

**Musikkapelle****Bad Ditzgenbach 1928 e. V.**

Herzlichen Dank an die Bäckerei Bätzner für das Vesper bei der Altpapiersammlung.

**Wir wünschen allen Einwohnern frohe und sonnige Osterfeiertage.**

**Schwäbischer Albverein e.V.****Ortsgruppe Bad Ditzgenbach****Ostergrüße**

**Der Schwäbische Albverein wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern ein frohes Osterfest.**

Die Vorstandschaft

**Albvereinssenioren**

Die Albvereinssenioren treffen sich am Donnerstag, 4. April, um 13.30 Uhr mit Privat-Pkw am Parkplatz beim Thermalbad zu einer Halbtageswanderung: Böhringen - Aglishard.

Führung: Franz Zwimer

Gäste sind herzlich willkommen.

**Gausonderzug**

Anmeldung zum Gausonderzug am Sonntag, 5. Mai, in den Hegau und an den Bodensee. Der Sonderzug fährt bis Konstanz. Die Ortsgruppe fährt bis nach Reichenau und wandert dann auf dem Damweg zur Insel Reichenau (401 m) und hinauf zum Aussichtspunkt "Hochwart" (439 m). Anschließend folgt der Abstieg zur Schiffsanlegestelle Reichenau und wir fahren dann mit dem Schiff auf dem Untersee und Zeller See über

Itzngang nach Radolfzell. Hier endet dann offiziell unsere Wanderung. Die restliche Zeit bis zur Heimfahrt steht jedem zur freien Verfügung.

Die Wanderzeit beträgt ca. 3 Stunden.

Die gesamte Wanderstrecke ist eben und größtenteils asphaltiert und mit guten Halb- und Wanderschuh zu bewältigen und somit auch für Familien mit Kindern bestens geeignet.

Bitte Rucksackvesper mitnehmen.

Der Fahrpreis für den Zug beträgt für Erwachsene 20,00 Euro und für Jugendliche bis 15 Jahre 8,-- Euro. Der Preis für die Schifffahrt beträgt 3,-- Euro.

Der Sonderzug fährt in Geislingen/Steige ab um 6.36 Uhr, die Rückfahrt ab Bahnhof Radolfzell ist um 17.35 Uhr.

**Anmeldeschluss ist der 2. April 2002.**

Anmeldungen nimmt entgegen: Karl Fuchs, Gosbach, Telefon (07335) 6243.

**Führung:** Gerhard Kastl und Karl Fuchs.

Sollten sich entsprechend viele an der Ausfahrt beteiligen, so werden wir einen Bustransfer nach Geislingen und zurück einrichten.

Nichtmitglieder und Gäste können auch an dieser Ausfahrt teilnehmen.

**Förderverein****Kulturhaus Alte Dorfkirche  
Bad Ditzgenbach e.V.**

Am Dienstag, 19. März, fand im katholischen Gemeindehaus die

**Mitgliederversammlung** des Fördervereins "Alte Dorfkirche Bad Ditzgenbach e.V." statt.

Nach der Begrüßung gab Vorsitzender Georg Zankl eine Zusammenfassung dessen, was seit dem **Gründungstag am 15.02.1995** baulich alles "auf die Füße" gestellt worden ist: die Kirche wurde innen und außen vollständig renoviert. Diese kostspieligen Arbeiten wurden ermöglicht durch die Unterstützung der Gemeinde und der Fa. Josef Schweizer sowie ehrenamtlicher Helfer, Mitglieder und Spender/-innen. Mit Stolz vermerkte Georg Zankl, dass der Vereine **ohne Schulden** dasteht.

Eugen Sturm erinnerte im kulturellen Rückblick an den "Tag der offenen Tür" am 29.04.2001, die ökumenischen Abendgebete, zwei Taufen und eine goldene Hochzeit. Im Mittelpunkt standen die vier gut besuchten Konzerte. Die von Eugen Sturm erstellte und zum "Tag der offenen Tür" gezeigte Bilddokumentation vermittelte den Besuchern einen Eindruck von der schwierigen und aufwendigen Renovierungsarbeit.

**Zum Vormerken:** Für das Jahr 2002 werden wieder **vier Konzerte** angeboten: am 12. Mai (Amadeus-Mädchenchor), am 16. Juni (Konzert Musikschule Geislingen), am 5. Juli (Gitarrengruppe Gosbach) und am 29. September (Instrumentalgruppe Weber). Es erfolgt jeweils noch eine rechtzeitige Einladung im Mitteilungsblatt.

Nach den Berichten des Kassiers, der Schriftführerin und der Kassenprüfer nahm Bürgermeister Gerhard Ueding die Entlastung des Vorstands vor, die dann einstimmig erfolgte. Er dankte für die geleistete Arbeit und bat die Vorstandschaft, auf dem bisherigen Weg weiterzumachen.

Da am 9. April d.J. erneut Vertreter vom Amt für Denkmalschutz kommen werden, soll ein weiterer Versuch unternommen werden, eine Überdachung des Eingangs zu erreichen. Diese ist aus baulichen Gründen (Regenschutz) unbedingt erforderlich. Bisher hat sich die Bausubstanz der Kirche ohne Heizung erstaunlich gut gehalten, wahrscheinlich auch deshalb, weil dadurch extreme Temperaturschwankungen vermieden wurden. Für die Sänger und Instrumentalisten jedoch wäre eine mobile Heizung sicher angenehm und wünschenswert. Beim ersten Konzert im Mai werden versuchsweise zwei geliehene Konvektoren aufgestellt.

Inzwischen ist der Ahombaum auf der Südseite gefällt worden, was jedoch nicht auf allgemeine Zustimmung stieß. Der Baum schädigte nach Aussage von Josef Schweizer langfristig das Mauerwerk und verhinderte einen Blick auf die Gedenktafeln. Außerdem hatte sich ein Anwohner über den erheblichen Laubfall beschwert. Bisher ist nicht an eine Ersatzpflanzung gedacht.



**Seminarinhalt:**

- Die häufigsten Fehler bei Finanzierungen und wie man sie vermeidet
- Die persönliche Leistungsfähigkeit
- Gesamtkostenerfassung
- Vor- und Nachteile verschiedener Finanzierungs- und Ansparmodelle
- Staatliche / steuerliche Förderung bei Eigennutzung und bei Vermietung
- Fallbeispiele
- Zinsen, Gebühren, Disagio
- Zusammenfassung

Achim Tochtermann, Vermögensberater (BDV)  
Dienstag, **07.05.2002** und Dienstag, **14.05.2002**  
jeweils 19.30 – 22.00 Uhr

2 Abende: 18 €

**Deggingen**, Emil-Herbst-Haus (alte Realschule),  
VHS Raum, 1. OG  
Anmeldung erforderlich ! Telefon 07334 / 78200

**Vortrag**

**Implantologie in der zahnärztlichen Praxis  
- Vortrag und Ausstellung**

Die Implantologie ist ein noch junger Zweig der zahnärztlichen Therapie. Sie ist eine neue tragende Säule der restaurativen Zahnheilkunde mit vorhersehbaren guten Erfolgen, die in der Funktion und ihrer Ästhetik voll befriedigen.

Der Referent möchte den interessierten Laien die Möglichkeit, aber auch die Grenzen der implantologischen Therapie aufzeigen und vermittelt ein Basiswissen zum Verständnis der Anwendungen und Abläufe einer implantologischen Versorgung.

Mit Power Point Präsentation und Dia-Vortrag.

**Zum Vortrag gibt es eine kleine Ausstellung zur Prothetik mit praktischem Anschauungsmaterial**

Dr. Christoph Eißner, Göppingen

Dienstag, **9. April 2002, 19.30 Uhr**

**Deggingen**, Emil-Herbst-Haus (alte Realschule), VHS-Raum, Kosten: 5 Euro

**Vortrag - Kurs**

**Was man aus Pflanzen alles machen kann**

Pflanzen sind nicht nur dekorativ, man kann auch die verschiedensten Dinge aus ihnen herstellen und sie zu vielem verwenden.

Kräutergesichtsmasken, Salbe aus Ringelblumen, Kräuter gegen Motten, Tinkturen z.B. gegen Rheuma, Entspannungs- und Erkältungsbäder, Öle wie Lavendelöle – oder ihr Einsatz in der Küche: Tees, Kräuteresig/öl, Zitronenmelissenlikör, Holunderblütensekt.

Neben einer Vielzahl von Rezepten, Ideen, Tipps für selbstgemachte Salben, Bäder und Tinkturen bringt die Dozentin noch eine Menge Kostproben zum Riechen, Fühlen und Ausprobieren mit.

Renate Dittus-Bär, Gartenbautechnikerin

Dienstag, **30.04.2002, 19.30 – 21 Uhr**

1 Abend: 5 Euro

**Gruibingen**, Sickenbühlhalle, Walter-Friess-Zimmer  
Anmeldung erforderlich !

**Ausflug**

**Geheimnisvolles Universum -  
Besuch der Sternwarte Donzdorf**  
(für Kinder ab 10 Jahre und für Erwachsene)

**Dienstag, 16.4.2002, 20.30 Uhr**

Treffpunkt: Sternwarte Donzdorf, Richtung Messelberg

Kosten: Kinder 1,5 €, Erwachsene 2,5 €

**Anmeldung erforderlich bis spätestens 11.4.2002  
unter 07334 / 78-200 !!**

**Sport**

**Segelflug in Theorie und Praxis**

Veranstalter: AeroClub Göppingen – Salach

Veranstaltungsleiter: Günther Stübler, Fluglehrer

**Samstag, 18.05.2002** (Ersatztermin 25.5.2002)

**9.30 Uhr** – Fliegerheim Salach, Karlstr. 25

Kosten: 5 €

Fluggebühren: 45 € (zahlbar vor Ort)

**Salach**, Vereinsheim der Fliegergruppe

Anmeldung erforderlich !! Telefon 07334 / 78200

**Gesundheit**

**Kurs Nr. 3.2.4**

**Wirbelsäulengymnastik**

Montags, 9.15 – 10.15 Uhr, **ab 29.04.2002**

8 Vormittage: 20 €

**Wiesensteig**, Alte Turnhalle

**Gestalten**

**Kurs Nr. 2.12.1**

**Frühlingsbasteln**

Mittwoch, **3.04.2002**, 19.30 – 22.30 Uhr

Gebühr: 7,15 € + Materialkosten

**Geislingen**, Blumenhaus Vogt, Frau Vogt

Anmeldung Kurverwaltung 07331 / 96 19 19

**Computer**

**Kurs Nr. 5.0.4**

**Einführung**

**WinWord 2000**

Dienstag, 19 – 21.15 Uhr, **ab 16.04.2002**

10 Abende: 100 € / 30 UE

**Deggingen**, Hauptschule, Computerraum



Das Einstiegsprogramm für PC und Internet  
für Lernzwecke in der Berufsbildung

**Kurs Nr. 5.0.5**

**Access Grundlagen**

Samstags, 8.30 – 12 Uhr und 13 – 15.30 Uhr,

**ab 13.04.2002**

3 Samstage: 120 € (bei 10 TN) / 24 UE

**Deggingen**, Hauptschule, Computerraum

**Kurs Nr. 5.0.6**

**Internet für Einsteiger**

Mittwoch, 19 – 21.15 Uhr, **ab 17.04.2002**

3 Abende: 45 € / 9 UE

**Deggingen**, Hauptschule, Computerraum

**Musik - Gitarre**

**Kurs Nr. 2.7.1**

**Gitarrenkurs XX – Fortgeschrittene**

Montags, 20 – 21.30 Uhr, **ab 08.04.2002**

10 Abende: 43,50 €

**Bad Ditzenbach**, Haus des Gastes

## Vereinsmitteilungen

**Schützengesellschaft e.V.  
Auendorf****Neue Schützenkönige**

Vergangenen Sonntag, 24.03.2002, wurden unsere neuen Schützenkönige ermittelt.

Die sind:

Schülerklasse: Jenny Drobek  
Jugendklasse: Christian Wittlinger  
Schützenklasse: Oliver Scheiber

Aufgrund des früheren Redaktionsschlusses erscheint erst in der nächsten Ausgabe des Mitteilungsblattes ein ausführlicher Bericht sowie die genauen Platzierungen der einzelnen Disziplinen und Schützen.

**Treff im Schützenhaus**

Am 29. März findet um 20.00 Uhr unser traditioneller Treff im Schützenhaus statt.

**50 Jahre Bezirk Mittelschwaben:**

Unser Schützenbezirk feiert in diesem Jahr sein 50-jähriges Jubiläum. Aus diesem Grund wurde eine sehr interessante Chronik erstellt.

In der 383 Seiten umfassenden Chronik erfahren Sie viele geschichtliche Informationen. Auch werden **alle** Kreise und Vereine des Schützenbezirks ausführlich beschrieben.

Haben Sie Interesse an einem solchen Werk? Gerne können Sie dieses zum Preis von 20,- € bei Vorstand Ralf Doll oder im Schützenhaus erwerben.

**FTSV Bad Ditzzenbach-Gosbach 1993 e.V.****Die Geschäftsstelle**

Öffnungszeiten:

Dienstag

9.00 - 11.30 Uhr

Donnerstag

17.00 - 20.00 Uhr

Telefon: (0 73 35) 77 95

Fax: (0 73 35) 75 07

E-Mail: ftsv@ftsv.badditzenbach.de

Anschrift:

FTSV Bad Ditzzenbach-Gosbach

Hiltentalstraße 15

73342 Bad Ditzzenbach

**Beitragseinzug**

Anfang April werden die Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2002 eingezogen. Sollte sich bei Ihnen seit dem letzten Beitragseinzug die Kontonummer geändert haben, dann teilen Sie und bitte die neue Nummer mit.

Wer keine Einzugsermächtigung erteilt hat, sollte seinen Beitrag bis spätestens 5. April auf das Konto des FTSV bei der KSK Wiesensteig, BLZ 610 500 00, Kontonr. 8 525 666 überweisen.

Die Beiträge für das Jahr 2002 betragen:

Kinder, Jugendliche	29,00 €
Rentner (auf Antrag)	29,00 €
ermäßigte Beiträge (auf Antrag)	29,00 €
Erwachsene	40,00 €
Familien/Ehepaare	80,00 €

Mitglieder, die ihre Beiträge nicht bis zum 15. April bezahlt haben, erhalten eine Rechnung zzgl. 2,50 € Bearbeitungsgebühr.

Mitglieder, die im letzten Jahr 18 Jahre alt geworden sind, haben ein Schreiben erhalten, dass sie prüfen sollten, ob ein ermäßigter Beitrag in Frage kommen würde. Sie sollten dann möglichst rasch eine entsprechende Bescheinigung vorlegen.

**Eine Bitte an alle:** Sollte beim Beitragseinzug etwas nicht stimmen, was vereinzelt leider vorkommt, dann melden Sie sich bitte direkt bei der Geschäftsstelle oder bei Ernst Herbst. Wir werden die Angelegenheit direkt regeln.

Der Kassier

**Fußball-Länderspiel Deutschland - Frankreich  
und die FTSV-Jugend ist live dabei!**

19. März 2002, 18.30 Uhr und im Waldstadion in Stuttgart-Degerloch strahl helles Flutlicht auf satt grünen Fußballrasen. Es ist Länderspielabend und der DFB hat dazu eingeladen. Die U18-Juniorenmannschaften von Deutschland und Weltmeister Frankreich stehen sich gegenüber. Wie konnte es auch anders sein, die Jugend des FTSV Bad Ditzzenbach-Gosbach ist live und hautnah dabei. Um 17.00 Uhr stand der Reisebus vor dem Clubhaus in Gosbach und brachte uns zu diesem Highlight. Voll besetzt war er, der Reisebus und tolle Stimmung auf allen Plätzen.

Nun erklangen die Nationalhymnen und Ruhe herrschte im Rund des "Kickers"-Stadion. Gebannt schauten unsere Nachwuchskicker auf die aufgereihten Nationalspieler und einigen konnte man den Traum, dort unten auf dem Rasen zu stehen, von den Augen ablesen.

Tolle Dribblings, Pässe und 1 gegen 1-Situationen, dass war Fußball vom Allerfeinsten. Das die 3 erzielten Tore unserer U18 zur tollen Stimmung auf den Rängen beitrug, muss natürlich auch erwähnt werden. Bei nur einem Gegentreffer zog sich der Nationalkader von Horst Hrubesch sehr gut aus der Affäre. Ein ereignisreicher Abend geht zu Ende, Heimreise ist angesagt und alle mitgereisten Mädchen und Jungen haben nur noch einen Traum, "Nationalmannschaft"!

Ein besonderer Dank gilt unserer Gesamtjugendleiterin Wally Schweizer, die diese Tour gesponsert hat. Vielen, vielen Dank!

F. Tiemann

**Auendorfer Schützen im KK-Rundenwettkampf wieder aktiv**

Die Vereinsleitung freut sich, dass sich nach 13 Jahren Pause 5 Schützen gefunden haben, die unsere Vereinsfarben beim KK-Rundenwettkampf vertreten. "TOLL" !

Und hier nun das Ergebnis des 1. Wettkampfes:

**Geislingen - Auendorf****782:711 Ringen**

Auendorf: Timo Kraus 253 R., Oliver Scheiber 235 R., Roland Eckert 223 R., Horst Kugler 210 R., Richard Sedlak 204 R.

Schießleiter



Es wurden Überlegungen angestellt, ob es möglich wäre, mal einen guten Redner über ein religiöses Thema (z.B. verschiedene Religionen) zu verpflichten. Allerdings dürfte es schwer sein, mit den begrenzten Mitteln des Fördervereins jemanden zu finden. Dazu müsste man sich nach einem Partner (Gemeinde?) umsehen.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorlagen, verabschiedete Georg Zankl die Anwesenden und wünschte einen guten Heimweg.

## Obst- und Gartenbauverein Gosbach e.V.



**Liebe Mitglieder und Gartenfreunde!  
Bald fängt die Gartensaison an! Ernten, was die Schädlinge übrig lassen? Oder kann und darf man Schädlinge noch bekämpfen?**

Wie Sie aus den Medien sicher schon erfahren haben, sind (fast) alle Schädlingsbekämpfungsmittel im Haus- und Kleingarten verboten. Ab 1. Juli 2001 dürfen hier nur noch Mittel mit "Indikationszulassung" eingesetzt werden. Diese amtliche Zulassung muss auf der Packung und Gebrauchsanweisung vermerkt sein. Alle anderen, auch ältere Mittel dürfen nicht mehr verwendet werden und sind als Sondermüll zu entsorgen (Problem- müllsammlungen 14.09. - 09.10.2002 oder bei ETG, Göppingen-Holzheim, Louis-Wackler-Straße 5 abliefern).

Was darf nun noch angewendet werden? In der Folge werden amtlich zugelassene Mittel aufgeführt (Quelle: Landratsamt Göppingen, Beratungsstelle für Grünordnung und Obstbau, Stand Januar 2002).

Schaderreger Pilzkrankheiten bei Kernobst:

Schorfpilze: Baycor-Spritzpulver

MehltauPilze: Netzschwefel WG, Kumulus WG, Bioblatt-Mehltaumittel

Monilia-Spitzendürre: Baycor Spritzpulver

Bimengitterrost: Baycor-Spritzpulver

Schaderreger Pilzkrankheiten bei Steinobst - Kirschen:

Monilia-Spitzendürre: Baycor-Spritzpulver

Molilia-Fruchtfäule: Teldor

Schaderreger Pilzkrankheiten bei Steinobst - Pflaumen, Zwetschgen:

Monilia-Spitzendürre und Monilia-Fruchtfäule: Teldor

Schaderreger Nacktschnecken: Schneckenkorn Ferramol, Compo-, MesuroI

Alle bisher aufgeführten Mittel sind **nicht** bienengefährlich.

**Mineralöle und Kupfer sind nicht zugelassen!**

**Fortsetzung** folgt im nächsten Mitteilungsblatt. Wir empfehlen, die Liste der zugelassenen Mittel auszuschneiden und zu sammeln. Und nun wünschen wir viel Freude und Erfolg im Garten!  
Schriftführer H. Schnee

## Faschingsgesellschaft "De Loidige" Gosbach e.V.



### Vorankündigung!

Unsere diesjährige Hauptversammlung findet am Freitag, dem 12.04., um 19.30 Uhr im Vereinsheim statt. Bitte haltet euch diesen Termin frei.

**Schriftliche Anträge** sind bis zum 05.04. an Bernd Schweizer zu richten.

### Frühlingsfest in Stuttgart

Unser Verein hat für den Samstag, 20.04., eine Einladung zum Frühlingsfest in Cannstatt. Wir fahren mit dem Bus um 11.30 Uhr vom "Rad" ab. Rückfahrt ist um 18.00 Uhr.

Wer mitfahren möchte, meldet sich bitte bis zum **06.04.** bei den jeweiligen Gruppensprechern an.

### Info-Abend

Die FG Gosbach führt am Freitag, dem 26.04., ab 19.30 Uhr im Vereinsheim (im neuen Gewerbegebiet zwischen Gosbach

und Mühlhausen) einen großen Informations-Abend für Interessenten und eventuelle Neuzugänge durch.

Wer Interesse an der Teilnahme bei einer unserer Gruppen: Maskengruppe, "Leimbergweibla", Schalmeiengruppe, "Tales-Fetzer", Prinzen- und Juniorengarde, Eiferrat hat, ist herzlich eingeladen.

Vertreter der einzelnen Gruppen werden Sie informieren und Ihnen gern Rede und Antwort stehen.

Über zahlreiche Besucher würden wir uns freuen.

Schriftführerin

## Leimbergweibla Gosbach

Leimbergweibla  
GOSBACH

Am Freitag, dem 05.04., findet im Vereinsheim eine Mitglieder- versammlung statt. Beginn: 20.00 Uhr.

Schriftliche Anträge dazu bis zum 02.04. an Markus Reichert.

## Schützengesellschaft Gosbach 1613 e.V.



**Die Schützengesellschaft Gosbach lädt ein zur außerordentlichen Hauptversammlung**

Herzlich eingeladen sind alle Mitglieder unseres Vereins zur am **Freitag, dem 05.04.**, stattfindenden außerordentlichen Haupt- versammlung im Schützenhaus in Gosbach.

Beginn: 20.00 Uhr.

### Tagesordnung:

Begrüßung

Wahl des 1. Vorsitzenden

Wahl des Jugendleiters

Mannschaftsaufstellung Luftgewehrmannschaften

Verschiedenes

Anträge zur Hauptversammlung sind bis zum **1. April 2002** an Günter Schweizer zu richten.

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen, insbesondere der aktiven LG-Schützen.

Mit freundlichem Schützengruß  
Der Schriftführer

## Bitte beachten Sie ...

Mitteilungen die in einer weiteren Ausgabe wiederholt werden sollen, müssen Sie für die betreffende Woche nochmals einreichen. Wir können leider Ihre Termine nicht überwachen und bitten hierfür um Verständnis.  
Der Verlag

## Interessant und informativ



## Erste Internet-Schritte

Neue Kurse starten beim gemeinnützigen Verein Hardware4Fri- ends Fils-Lauter e.V.

Als Partner der Landesstiftung Baden-Württemberg bietet Hardware4Friends preisgünstige, 3-mal 4-stündige Internet- kurse für alle Bürgerinnen und Bürger an, die das Netz der Netze erforschen und kennen lernen wollen.

Die Kurse sind auf die Bedürfnisse der Teilnehmer, egal ob jung oder alt, berufstätig oder nicht, zugeschnitten. Computervor- kenntnisse sind nicht notwendig.



Die nächsten Kurse in Eislingen beginnen am 08.04.2002, in Geislingen am 11.04.2002.

Natürlich können auch nur Einzelkurse gebucht werden, allerdings kann dann hierfür kein Zuschuss aus der Landesstiftung gewährt werden.

Wer Interesse an der Erstellung seiner eigenen Homepage hat, dem bietet der Verein einen Kompaktkurs vom 17.04. bis 19.04., jeweils von 17.00 bis 21.00 Uhr, an.

Dass der Verein sehr mobil ist, zeigt die Tatsache, dass in Betrieben, ja in jedem Raum, in dem ein ISDN-Anschluss vorhanden ist, Kurse abgehalten werden können.

Interessenten wenden sich bitte an Hardware4Friends, Telefon: (0 71 61) 2 03 - 1 02, Fax: (0 71 61) 2 03 - 1 12, und zwar an Frau Barbara Hennig.

Im Internet [www.hardware4friends-lauterev.de](http://www.hardware4friends-lauterev.de). Dort können Sie sich informieren und auch gleich anmelden.

Hardware4Friends ist ein gemeinnütziger Verein, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, das Internetwissen in der Region durch spezielle Internetkurse zu fördern. Die Einnahmen aus den Kursen kommen dabei der Computerausstattung regionaler Schulen zugute.

## Bündnis 90/Die Grünen Göppingen und Kreis Göppingen

### Der Kindergarten nach PISA

#### Podiumsdiskussion

über Betreuung und Bildung der Kleinsten

**Montag, 8. April 2002, 20.00 Uhr**  
Märklinsaal, Stadthalle Göppingen

mit Prof. Hans-Jochen Wagner

Fachschule Göppingen und Fachhochschule Esslingen

#### Georg Kolb

Leiter des Kreisjugendamtes Göppingen

#### Gitte Härien-Kißling

Leiterin Kindergarten Riedbächle Boll

#### Brigitte Lösch

Mdl., stellv. Fraktionsvorsitzende B'90/Grüne

#### Moderation: Andreas Braun

Landesvorsitzender B'90/Grüne und Bundestagskandidat

**Viele Fragen - Wir laden ein zur Diskussion.**



### Einladung!

Am Freitag, dem 12. April 2002, findet um 19.30 Uhr unsere 2. Hauptversammlung im Café Krapf in Deggingen statt.

Eingeladen sind alle Mitglieder, Freunde des Vereins sowie alle, die sich für unsere Arbeit interessieren.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Berichte:
  - Verlesen des Protokolls der Hauptversammlung 2001
  - der 1. Vorsitzenden - Rückblick 2001
  - der Kassiererin
  - der Kassenprüfer
3. Entlastungen
4. Wahlen
5. Aktionen 2002
  - OP Dragan
  - Weiterer Hilfstransport
  - Konzert mit IREAN (27.04.2002)
6. Anträge
7. Verschiedenes

Anträge können bis zum 10.04.2002 schriftlich beim Vorstand eingereicht werden.

Ich freue mich auf euer Kommen!

Nada Zivkov-Rath

PS: Das Benefizkonzert mit der Gruppe IREAN, am 27.04.2002, findet nicht im Hirschsaaal, sondern in der **Tumhalle in Deggingen** statt. Nähere Infos gibt es nächste Woche.

### Benefiz für "Dragan" mit IREAN am 27. April 2002 in der alten Tumhalle in Deggingen

Einlass: 19.30 Uhr - Beginn: 21.00 Uhr

IREAN begeistert sein Publikum mit eigenständigen Ohrwurmkompositionen mit Radio- bzw. Hit-Potenzial in englischer und italienischer Sprache und einem unverwechselbaren Gesang von Olimpia und Enza Casa, der seinesgleichen sucht. Leicht perlende Stücke, die für wohlige Gänsehautschauer sorgen, gehören genauso zum Repertoire der Gruppe, wie temperamentvoller Pop und feuriger Rock. - Ein Konzert, das man sich nicht entgehen lassen sollte. -

Nach dem Auftritt von "IREAN" laden wir Sie noch herzlich zu einer Rockparty mit DJ Olaf Hermann ein.

Karten sind ab 2. April erhältlich in folgenden Vorverkaufsstellen:

- Schreibwaren Zimmermann, Wiesensteig
- Kreissparkasse in Gruibingen
- Schreibwaren Beißwenger, Deggingen
- Buchhandlung Ziegler, Geislingen
- Möbel Held, Geislingen

Eintrittspreise:

Vorverkauf: 7,- € / 6,- €

Abendkasse: 9,- € / 8,- €

\* Schüler und Studenten, gegen Vorlage von Schülerschein u.Ä.

Der Gesamterlös dieser Veranstaltung kommt "Dragan" zugute. Wir hoffen, dass wir durch dieses Konzert das restliche fehlende Geld zusammenbekommen, sodass "Dragan" diesen Sommer operiert werden kann.

Das Konzert wird unterstützt von:

Braun, Sympathie auf Papier, Deggingen, Allianz Generalvertretung Gerold Mayer, Deggingen, Fahrschule Weiss, Deggingen, Getränkeland W. Scheible, Deggingen-Relchenbach, Pizzeria Bella Napoli, Fam Tafuro, Deggingen, Weber Immobilien und Wohnbau GmbH, Kuchen.

Infos unter Telefon: (0 73 34) 41 58

yurope hilfe direkt e.v.



### Das Kreisjugendamt informiert

#### Und vielleicht sind sie doch nicht so schlecht

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in den letzten Tagen wurden wir mal wieder in der örtlichen Presse von spektakulären Gerichtsverfahren mit Jugendlichen aus dem Landkreis aufgeschreckt. Wenn junge Menschen ins Gefängnis müssen, dann nur wegen besonders brutalen Straftaten. Dies ist nicht das Einzige, was uns besorgt macht. Auch die Polizeistatistik des vergangenen Jahres läßt eine Steigerung der jugendlichen Strafauffälligen vermuten. Für manche von uns ein Grund, sich in ihrer Meinung bestätigt zu fühlen, dass die heutige Jugend schlechter sei als früher. Eine Meinung, die sich über Generationen gehalten hat. Meine Großeltern haben Ähnliches über unsere Eltern berichtet. Aber: Trotz Gerichtsprozesse, trotz Polizeistatistik und trotz Jahrhunderte anhaltender Volksmeinung - es ist nicht so. Unsere Jugend ist in ihrer Gesamtheit besser als ihr zugestanden wird.

Deshalb aus neuester Zeit einige Beispiele aus unserem Landkreis Göppingen, die meine Meinung untermauern. Und wenn Sie selber etwas nachdenken, können Sie die Liste noch unendlich verlängern.



Ich habe in Bad Überkingen über 20 junge Leute kennen gelernt, die mit einer Begeisterung und einem Engagement, das für viele Erwachsene beispielhaft wäre, eine Jugendversammlung vorbereitet und durchgeführt haben. Gleiches gilt für Salacher junge Menschen, insbesondere für die dort mehr als rührigen Pfadfinder. In Uhingen haben sich Jung-Malteser aus der ganzen Diözese getroffen; sie wollen ein neues Jugendkonzept mit sozialen Schwerpunkten umsetzen. Dies wird nicht von den Älteren den Jüngeren "übergestülpt", sondern es kommt aus dem eigenen "jungen" Antrieb. In der GZ, NWZ und der Stuttgarter Zeitung konnten wir von jugendlichen Lebensrettern lesen, von engagierten "Kreisputzern" oder von rührigen Jugendgemeinderäten. Aber es sollte nicht nur das zählen, was in den Medien steht. Das stille, alltägliche und teilweise verborgene muss genauso hoch bewertet werden. Wenn wir aufmerksam und ehrlich sind, werden wir kleine und größere "Helden" jeden Tag ausfindig machen.

Und noch eines: Wenn wir junge Menschen ernst nehmen wollen, dann müssen wir auch bereit sein, ihnen Verantwortung und Vertrauen zu übertragen. Klar, dass dabei nicht alles "rund" laufen kann. Junge Menschen haben weniger Lebenserfahrung, sind dafür aber sehr spontan. Eine Gabe, die uns Älteren leider allzu oft verloren gegangen ist. Deshalb dürfen wir uns von dieser Spontanität anstecken lassen.

Bei allen heftigen Auseinandersetzungen mit der nachfolgenden Generation - Jugendliche sollen und müssen sich aus ihrem heimischen "Nest" herauslösen, sie müssen über kurz oder lang ihr eigenes Leben verantwortlich gestalten, sie müssen ihren eigenen Weg finden. Junge Menschen gehen mit der Zeit und saugen vielfältigere Eindrücke auf als die Eltern. Daraus ergeben sich ganz natürliche "Reibungspunkte" im alltäglichen Miteinander. Davon können alle profitieren, denn in der Auseinandersetzung lernt jeder, jung und alt. Daraus sollte sich eine "Streitkultur" entwickeln, die für jeden ein Leben lang in Konflikten und Auseinandersetzungen von Vorteil sein kann.

Und nun? Haben Sie Vertrauen zu Ihrem Kind und in die heutige Jugend. Sehen Sie nicht nur den kleinen Prozentsatz, der negativ öffentlich in Erscheinung tritt. Bei den "Alten" ist es kein bisschen anders. Helfen Sie mit, dass der Begriff "Toleranz" auch morgen noch einen Wert hat. Gemeinsam können wir das Miteinander mit dem beginnenden Frühling sprießen lassen. Übrigens, die Karwoche und Ostern, das Fest der unendlichen Nächstenliebe und das Fest der Auferstehung und des Neuanfangs stehen vor der Tür.

**Ich wünsche Ihnen gesegnete und besinnliche Tage.**

Ihr Georg Kolb, Leiter des Kreisjugendamtes

## Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Auf den Spuren der Geschichte:

**Kultur- u. Kriegsgräberfahrt Breslau - Schlesien -  
Küstrin - Brandenburg - Spreewald**  
mit Besuch deutscher Kriegsgräberstätten

vom 19.06. - 25.06.2002, mit Besichtigungen in Freiberg/Erzgebirge - Görlitz - Breslau - Küstrin - Brandenburg, Besuch kulturhistorisch bedeutender Orte. Ausflüge ins Oderbruchgebiet und in den Spreewald. Besichtigung des Oder-Warthe-Festungsbogens bei Merseritz/Polen, Küstrin, ehem. Altstadt und Festung. Unterkunft: \*\*\*Hotels.

**Besuch deutscher Soldatenfriedhöfe** in Nadolice/Polen, Halbe und im Oderbruch.

Bus-Fahrroure: Laichingen - Filstal - Stuttgart - Remstal - Aalen - A 7/A 6 - Raststätte Frankenhöhe (mit Zustiegsmöglichkeiten).

Gesamtpreis/Vollpension: EUR 585,--.

Emsthafte Interessenten bitte ausführliche Informationen anfordern beim **Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge, Reinsburgstr. 37, 70178 Stuttgart, Tel.: (0711) 621826, Fax: (0711) 6150126**

## Kreisjugendring Göppingen e.V.

### Spielstadt "Rainbow-City" in Eislingen

Die Spielstadt mit ca. 200 Kindern und 45 Arbeitsstellen wird dieses Jahr in Eislingen, Öschhalle, stattfinden.

Bürger und Betreuer spielen Stadtleben nach und verdienen sich ihr eigenes Geld (Rainies) und ihren Unterhalt auf verschiedenste Weise. Spiel, Spaß und viele neue Erfahrungen sind garantiert.

**Anmeldebeginnn: Montag, den 8. April 2002**

**Start: Samstag, 24. August 2002**

**Ende: Samstag, 30. August 2002**

**Ort: Eislingen, Ösch-Halle**

**Teilnehmeralter: 9 - 13 Jahre**

**Teilnehmerbeitrag: 92,- € für das erste Kind, 85,- € für jedes weitere**

Für den Bus-Ring-Verkehr werden keine Kosten erhoben.

**Auskunft und Anmeldung: Frau Knödler + Frau Herrmann**

**Telefonnummer: (0 71 61) 68 51 11**

in der Zeit von 8.30 - 12.30 Uhr

## Deutsches Rotes Kreuz Göppingen

### Wir suchen Übungsleiter/-innen für Altengymnastik!

Es gibt nichts Gutes, außer man tut es. **Gesucht: Übungsleiter/-innen im Ehrenamt!**

Immer mehr ältere Menschen nehmen das DRK-Versorgungsangebot "Seniorengymnastik" wahr. Um unser Bewegungsprogramm auch in Zukunft der Nachfrage anpassen zu können, brauchen wir dringend weitere Übungsleiter/-innen.

Haben Sie Freude an Bewegung und Gymnastik und möchten Sie dies auch anderen vermitteln? Fühlen Sie sich so fit und beweglich, dass Sie sich die Leitung einer Gruppe zutrauen? Sind Sie gerne mit älteren Menschen zusammen? Sind Sie bereit, einen Teil Ihrer Freizeit für diese ehrenamtliche Tätigkeit zu erübrigen und sich vom DRK kostenlos ausbilden zu lassen? Dann schreiben Sie uns oder rufen Sie uns einfach an. DRK-Kreisverband Göppingen, Eichertstraße 1, 73035 Göppingen, Tel. (07161) 673938 oder über Frau Gisela Geis, Tel. (07331) 62273.

## Verein für Deutsche Schäferhunde e.V.

Ortsgruppe Oberes Filstal  
Sitz Deggingen



### Rückblick

**Mitgliederversammlung vom 09.03.2002**

Beginn: 19.30 Uhr.

Kurze Begrüßung durch Josef Schidloch, Dank an die Wirtsleute.

### 1. Festlegung der Übungszeiten

ab 10.03.2002

8.00 Uhr	Fährten mit Josef Weber
9.00 - 10.00 Uhr	Jung- und Anfängerhunde, U. Aigner
10.00 - 10.30 Uhr	Begleithunde Gruppe 1
10.30 - 11.00 Uhr	Belgeithunde Gruppe 2
	Mit B. Hübner oder Petra Herb
	Schutzdienst

Es folgte die Einladung zur Hundeführerbesprechung am 16.03.2002, um 15.00 Uhr, zur Besprechung der neuen Prüfungsordnung.

Als Ausbilder im Übungsjahr 2002:

Fährtenhunde	Josef Weber
Begleithunde	Bruno Hübner
Schutzhunde	Bruno Hübner
Jung- u. Anfängerh.	Ulrike Aigner
Schutzdienst	Frank Weber
Agility	Andrea Sommer

Impftermin mit FR. Dr. Link: 04.05.2002

Für alle Hunde, die an einer Prüfung teilnehmen, ist seit diesem Jahr eine Kennzeichnungspflicht (Chip oder Tattoo) vorgeschrieben.

Richter bei Frühjahrsprüfung: Herr Kotzian  
Bei Herbstprüfung: Herr Schorradt

#### 1. Mittwochs-Übungsbetrieb: 03.04.2002

#### 2. Theke, Spülmaschine

Spülmaschine:  
Laufzeit max. 3 Min. mit Tellern, Gläser etc. zu beladen. Wasserspülmaschine

Theke:

4 gekühlte Züge, pro Zug ca. 1,5 Kisten Bier oder Sprudel, Kaltwasserhahn, Sprühdüse für Gläser

Einstimmig für Anschaffung.

#### 3. Baugesuch

Baugesuch beim Landratsamt. Von der Gemeinde soweit genehmigt.

Vorläufiges Angebot für Holzkonstruktion mit Aufrichten, ohne Bedachung, ca. 2.500 €.

#### 4. Vorschau auf 2003

Der Verein feiert 2003 sein 40-jähriges Bestehen.  
Kreismeisterschaft vorraussichtlich am 24. und 25. Mai 2003.

#### 5. Verschiedenes

Es ist noch ein Arbeitsdienst nötig, um Gehwegplatten auszubessern, Bretter streichen, etc.  
Ende gegen 21.15. Uhr.

Iris

#### Übungsbetrieb 2002

Der Übungsbetrieb im Jahr 2002 beginnt am Sonntag, 10. März:

- 8.00 Uhr Fährten, Berneck (Josef Weber)
- 9.00 - 10.00 Uhr Jung- und Anfängerhunde (Ulrike)
- 10.00 - 10.30 Uhr Begleit- und Schutzhunde, Gr. 1 gem. Unterordnung (Petra)
- 10.30 - 11.00 Uhr Begleit- und Schutzhunde, Gr. 2 gem. Unterordnung (Bruno)
- 11.00 Uhr Schutzdienst (Frank)

Ab diesem Zeitpunkt gelten folgende Übungszeiten:

#### Jeden Samstag:

- 14.00 - 15.00 Uhr Jung- u. Anfängerhunde
- 15.00 - 16.00 Uhr Agility
- 15.00 - 16.00 Uhr Begleithunde, Einzeltraining
- 16.00 - 17.00 Uhr Schutzhunde, Einzeltraining
- 17.00 Uhr Schutzdienst

#### Jeden Sonntag:

- 8.00 Uhr Fährten (Ort nach Vereinbarung)
- Ab 9.30 Uhr Begleit- und Schutzhunde, Einzeltraining

Von 3. April bis einschließlich 23. Oktober 2002 vorsätzlich:

#### Jeden Mittwoch:

- 17.00 - 18.00 Uhr Jung- u. Anfängerhunde
- 17.00 - 19.00 Uhr Agility
- 18.00 - 18.30 Uhr Gruppe 1, gem. Unterordnung
- 18.30 - 19.00 Uhr Gruppe 2, gem. Unterordnung
- 19.00 Uhr Schutzdienst

#### Samstag, 16.03.2002

15.00 Uhr Hundeführerbesprechung

#### Samstag, 04.05.2002

16.00 Uhr Impfung - Frau Dr. Linckh

- Während der Sommerpause (27.07. bis einschl. 17.08.2002) findet kein Übungsbetrieb statt!
- Der offizielle Übungsbetrieb endet mit der Vereinsmeisterschaft am 3. November 2002.
- Hundeführerbesprechungen finden nach Absprache statt.
- Während der regulären Übungszeiten ist unser Vereinsheim geöffnet.

In der Sommerpause und über die Wintermonate, in denen kein offizieller Übungsbetrieb stattfindet, ist sonntags von 9.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

- Änderungen vorbehalten! (Siehe Infokasten)

## Schloss Wiesensteig

"Die Stoiadler" - Männervokalensemble  
am Sonntag, dem 14. April 2002, um 19.00 Uhr, Einlass ab 18.15 Uhr

Eintritt: 8,- €; Vorverkauf: 7,- €

Kartenverkauf:

Rathaus Wiesensteig, Tel. (0 73 35) 96 20-0, info@stadt.wiesensteig.de,

Schreibwaren Zimmermann, Tel. (0 73 35) 52 66,

Touristik-Information Göppingen, Tel. (0 71 61) 6 50-2 92,

Touristik- und Kulturbüro in der MAG, Geislingen,

Tel. (0 73 31) 24 - 2 79

**Ausstellungen mit Werken von Heinz Reissing, Deggingen-Reichenbach unter dem Titel "Malend erlebt"**

vom 26.04. bis 05.05.2002 im Residenzschloss Wiesensteig

Öffnungszeiten: Mo. - Fr., 17.00 bis 19.00 Uhr,

Sa. + So., 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr

#### Vernissage am 26.04.2002 um 18.30 Uhr

mit Sektempfang und musikalischer Umrahmung (Simone und Urban Reissing, Barbara Weber)

Der Künstler ist anwesend.

## Musikschule Geislingen

#### Matinee

Am Sonntag, 14. April, findet die dritte Matinee im Jahre 2002 von Musikschule und Förderverein in der Kapellmühle in der MAG statt. Beginn ist 11.00 Uhr.

Zu Gast sind junge Künstler der Kobayashi-Musikschule München mit einem Programm zum Thema "Hommage à Haydn - zum 270. Geburtstag".

Zum Vortrag kommen das Divertimento G-Dur (Hob. XI:89), das Klaviertrio G-Dur (Hob. XV:25) und das Streichquartett D-Dur (Hob. II:63), auch bekannt unter dem Namen "Lerchenquartett".

Die meisten der jungen Künstlerinnen und Künstler gehen noch zur Schule; sie sind zwischen 1981 und 1993 geboren und stehen zum Teil das erste Mal allein auf der Bühne.

Die Matinee findet in Zusammenarbeit von Musikschule Geislingen und dem Verein der Freunde und Förderer der Musikschule statt. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

#### Schily ist "Klavierspieler des Jahres"

Eine Ehrung der besonderen Art wurde Bundesinnenminister Otto Schily zuteil. Auf der Musikmesse 2002 in Frankfurt wählten die deutschen Klavierhersteller den SPD-Politiker zum "Klavierspieler des Jahres", weil er sich in der Vergangenheit für die musikalische Erziehung eingesetzt habe und die Schließung von Musikschulen als "Gefährdung der inneren Sicherheit" bezeichnete. Schily sei als passionierter Klavierspieler das beste Beispiel dafür, wie viel Kraft man aus dem eigenen Musizieren ziehen könne, um so einen nervenaufreibenden Beruf wie den des Bundesinnenministers zu erfüllen. Bei der Verleihung sagte der Vorsitzende des Fachverbandes Deutsche Klavierindustrie (FDK), Dr. Christian Blüthner-Haessler, dass man sich wünsche, dass sich Städte, Länder und Gemeinden genauso eindeutig für den Musikunterricht einsetzen wie gerade Bundesminister Otto Schily. Der Musikunterricht an den Schulen dürfe nicht noch mehr den Finanzpolitikern zum Opfer fallen. Schily nahm als Auszeichnung eine Porzellanfigur entgegen, die einen Pianisten am Flügel darstellt. Sie wurde von der Meißner Porzellanmanufaktur nach einem Entwurf des Künstlers Rudolf Stand hergestellt. Zudem erhielt Schily einen Scheck über 3.000 Euro, den er für die Förderung des aktiven Musizierens zur Verfügung stellen will.



## Fröhliche Ostern

Ostern naht, das fröhliche Fest,  
Freude winkt auf allen Wegen,  
den Menschen es erleben lässt  
Tage, die voll Heil und Segen.

Ja, die Welt ist neu geboren,  
aufgewacht sind Wald und Flur,  
es singt und klingt in uns'ren Ohren,  
das ist die Stimme der Natur.

Osterzeit, sei uns willkommen,  
die uns alle hoch erfreut.  
Voller Segen, Nutz und Frommen,  
frohes Fest der Christenheit.

Walter Lorenz

## Übungsleiter in Sportvereinen: selbstständig oder angestellt?

Der versicherungsrechtliche Status von Übungsleitern wurde in den vergangenen Wochen und Monaten erneut diskutiert. Anlass waren in Grenzbereichen unterschiedliche Statusentscheidungen im Sozialversicherungs- und Steuerrecht.

Die Landesversicherungsanstalt (LVA) Baden-Württemberg weist darauf hin, dass Übungsleiter in Sportvereinen ihre Tätigkeit sowohl als abhängig Beschäftigte als auch als selbstständig Tätige ausüben können. Die Abgrenzung zwischen selbstständig tätigen Übungsleitern und abhängig beschäftigten Übungsleitern richtet sich nach folgenden Merkmalen:

- Weisungsbefugnis des Auftraggebers hinsichtlich Zeit, Dauer und/oder Ort und Art der Ausführung der Tätigkeit
- Eingliederung in die Organisation des Auftraggebers
- Gewährung arbeitnehmertypischer Leistungen wie Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall
- Tragen eines Unternehmerrisikos

Ausschlaggebend für die Beurteilung im Einzelfall sind das Gesamtbild der vertraglichen Vereinbarungen und die tatsächlichen Gegebenheiten.

Kriterium für eine selbstständige Tätigkeit ist zum Beispiel die Durchführung des Trainings in eigener Verantwortung. Dazu gehört, dass der Übungsleiter Dauer, Lage und Inhalte des Trainings selbst festlegt und sich wegen der Nutzung der Sportanlagen mit anderen Beauftragten des Vereins abstimmt. Auch der zeitliche Umfang der Tätigkeit kann insofern ein Indiz für eine selbstständige Tätigkeit sein, als der Übungsleiter bei geringem zeitlichen Einsatz einen größeren Spielraum bei der freien Vereinbarung von Trainingsmodalitäten hat.

Nach diesen Grundsätzen kann ein Verein von einer sozialversicherungsfreien selbstständigen Tätigkeit ausgehen, wenn der Übungsleiter das Training wöchentlich unter 15 Stunden als selbstständige Tätigkeit durchführt und dafür vom Verein im Monat nicht mehr als 479 Euro (325 Euro aus der Geringfügigkeitsregelung und 154 Euro steuerfreie Aufwandspauschale) erhält.

Allerdings weist die LVA darauf hin, dass die Kriterien für eine selbstständige Tätigkeit im Profisport, bezahlten Amateursport und für Trainer von Mannschaften, die am Ligabetrieb teilnehmen, in der Regel nicht zutreffen.

Betragen die Einnahmen eines selbstständigen Übungsleiters mehr als 479 Euro, so unterliegt er der Rentenversicherungspflicht als selbstständiger Lehrer und Erzieher, sofern im Zusammenhang mit der selbstständigen Tätigkeit keine versicherungspflichtigen Arbeitnehmer beschäftigt werden. Die Beiträge hat der Übungsleiter dann selbst zu tragen.

Gibt es Zweifel bei der Abgrenzung zwischen selbstständiger Tätigkeit und abhängiger Beschäftigung so wird empfohlen, Statusklärungen beim Rentenversicherungsträger Bundesversicherungsanstalt für Angestellte (BfA) durchführen zu lassen.

Die LVA weist darauf hin, dass selbstständig tätige Übungsleiter nicht mehr kraft Gesetz unfallversichert sind und sich gegebenenfalls freiwillig in der Unfallversicherung versichern sollten.

Landesversicherungsanstalt Baden-Württemberg

## Das Kreisjugendamt sucht Pflegefamilien

**Pflegekinder** haben zwei Familien:

Ihre Herkunftsfamilie und ihre Pflegefamilie.

Sie brauchen beide!

**Pflegeeltern** brauchen

viel Energie, Geduld, Mut und Toleranz!

**Pflegefamilien** sind Familien, Paare, Alleinstehende:

- die Freude am Zusammenleben mit Kindern haben und ihnen vorübergehend oder auf Dauer einen Platz in ihrer Familie geben,
- die Verständnis für die Lebenssituation der Kinder und ihrer Eltern aufbringen,
- die mit Engagement und Mut neue Aufgaben und Verantwortung annehmen, die belastbar sind und Spannungen aushalten,
- die bereit sind, ihre Familien für ein Kind und seine Bezugspersonen zu öffnen,
- die Partner der Eltern und des Jugendamtes sind und mit beiden vertrauensvoll zusammenarbeiten.

Wenn Sie Interesse haben, Kinder vorübergehend oder für längere Zeit in Vollzeitpflege zu betreuen, laden wir Sie ein, zu einer Informationsveranstaltung

**am Dienstag, 16. April 2002, von 17.00 - 19.00 Uhr  
im Landratsamt Göppingen, Helfenstein-Saal (Zimmer E 16).**

Infos unter Tel. (0 71 61) 20 26 72, Frau Frey

## Das Kreisjugendamt Göppingen informiert:

### Der Pflegekinderdienst im Kreisjugendamt

- sucht Familien und Paare für die Aufnahme eines Kindes oder von Geschwisterkindern
- informiert ausführlich alle interessierten Familien und Paare im Rahmen von Informationsveranstaltungen
- unterstützt und berät die Bewerberfamilien in der Entscheidung zur Aufnahme eines Kindes
- bereitet Bewerberfamilien mehrmals im Jahr in einem Seminar auf die Aufnahme eines Kindes vor
- stellt die allgemeine Eignung der Familie zur Aufnahme eines Kindes fest
- wählt die passende Familie für ein Kind aus
- gestaltet und begleitet die Vermittlung des Kindes in die Pflegefamilie
- berät und begleitet Eltern und Pflegeeltern des Kindes während der Dauer des Pflegeverhältnisses
- unterstützt Eltern und Pflegeeltern des Kindes in ihrer Zusammenarbeit
- arbeitet mit Eltern und Pflegeeltern vertrauensvoll zusammen
- stellt bei Bedarf Kontakte zu anderen Institutionen her
- organisiert Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen für Pflegeeltern

Wenn Sie Interesse haben, Kinder vorübergehend oder auf längere Zeit in Vollzeitpflege in Ihrer Familie zu betreuen, laden wir Sie ein zu einer Informationsveranstaltung

**am Dienstag, den 16. April 2002, von 17.00 - 19.00 Uhr  
im Landratsamt Göppingen, Helfenstein-Saal, (Zimmer E 16).**

Infos unter Telefon: (0 71 61) 20 26 72, Frau Frey



## Kinder in Pflegefamilien

### Vollzeitpflege -

eine Chance, eine schwierige Lebenssituation mit Hilfe einer anderen Familie zu bewältigen.

**Pflegekinder** sind minderjährige, liebenswerte Kinder:

- die vorübergehend oder auf Dauer nicht bei ihren Eltern leben können und einen festen Platz zum Leben brauchen,
- die eine eigene Geschichte und eigene Erfahrungen mitbringen, mit Trennung und Verlust von vertrauten Personen umgehen und zurechtkommen müssen,
- die sich Akzeptanz und Verständnis von ihrem Lebensumfeld wünschen.

### Das Kreisjugendamt sucht Familien und Paare

- die ein Kind oder Geschwisterkinder aufnehmen möchten
- die Erfahrungen mit Kindern haben
- die über Einfühlungsvermögen, Geduld und Belastbarkeit verfügen und Offenheit für die Kinder und ihre Familien mitbringen
- die ausreichend Zeit für die Betreuung der Kinder haben, da ein Elternteil nicht berufstätig ist.

Wenn Sie Interesse haben, Kinder vorübergehend oder für längere Zeit in Vollzeitpflege zu betreuen, laden wir Sie ein zu einer Informationsveranstaltung

**am Dienstag, dem 16. April 2002, von 17.00 - 19.00 Uhr  
im Landratsamt Göppingen, Helfenstein-Saal (Zimmer E 16).**

Infos unter Tel.: (0 71 61) 20 26 72, Frau Frey

## Zum Internationalen Tag der Frauen am 8. März 2002

### LVA: Starke Frauen in der Rentenversicherung

In der Solidargemeinschaft der gesetzlichen Rentenversicherung zahlen Frauen, im Gegensatz zur Privatversicherung, keine höheren Beiträge als Männer, obwohl Frauen eine höhere Lebenserwartung haben und damit länger Leistungen erhalten. Auch bei der Bewertung von Kindererziehung und Familienzeit macht sich die gesetzliche Rentenversicherung ganz besonders für die Frauen stark. Darauf weist die Landesversicherungsanstalt (LVA) Baden-Württemberg aus Anlass des internationalen Tags der Frauen am 8. März hin.

Wer ein Kind erzieht, bekommt bei der gesetzlichen Rentenversicherung für die ersten drei Lebensjahre Beitragszeiten in Höhe von 100 Prozent des Durchschnittsverdienstes aller Beschäftigten angerechnet. Das wirkt sich auf die spätere Rente mit fast 76 Euro pro Kind und Monat aus. Nimmt eine Mutter zwischen dem dritten und zehnten Lebensjahr eines Kindes eine Teilzeitbeschäftigung oder eine geringer entlohnte Arbeit auf, gibt es aus der Rentenversicherung einen Zuschlag. Bei einem Verdienst von 1000 Euro im Monat werden zum Beispiel für die spätere Rente 1500 Euro berücksichtigt. Je nach Höhe des Verdienstes kann diese Aufstockung die spätere Rente um fast 60 Euro im Monat erhöhen.

Ohne Konkurrenz ist die gesetzliche Rente bei Frauen, die gleichzeitig zwei oder mehr Kinder erziehen oder pflegen und deshalb keine andere Arbeit annehmen können: Nach den ersten drei Pflichtbeitragsjahren bekommen sie für diese Erziehungsjahre Leistungen für die spätere Rente gut geschrieben, ohne einen eigenen Beitrag in der gesetzlichen Rentenversicherung zu zahlen.

Die Jahre der Kindererziehung wirken sich auch günstig auf eine spätere Witwenrente aus.

Für weitere Informationen stehen Ihnen die Regionalzentren, die Auskunfts- und Beratungsstellen sowie die Versichertenberaterinnen und -berater der LVA gerne zur Verfügung.

Landesversicherungsanstalt Baden-Württemberg

[www.lva.baden-wuerttemberg.de](http://www.lva.baden-wuerttemberg.de)

## Jahresmeldung 2001 überprüfen: Bares Geld für Ihre Rente!

Alle Jahre wieder: Jeder rentenversicherte Arbeitnehmer erhält von seinem Arbeitgeber bis Mitte April eine Bescheinigung über das im Jahr 2001 erzielte Arbeitsentgelt. Diese so genannte "Jahresmeldung 2001" ist zugleich der Nachweis, dass die Daten über den beitragspflichtigen Verdienst sowie die Versicherungsdauer dem zuständigen Rentenversicherungsträger gemeldet worden sind. Sie ist **quasi bares Geld für den späteren Rentenanspruch und die Rentenhöhe**.

Die Landesversicherungsanstalt (LVA) Baden-Württemberg rät deshalb: Überprüfen Sie die Jahresmeldung eingehend und bewahren Sie die Bescheinigung sorgfältig bei den anderen Rentenunterlagen auf. Überprüft werden sollten die Versicherungsnummer, Name, Anschrift, Beschäftigungszeit und die Höhe des Verdienstes. Wurde beispielsweise versehentlich ein um 10.000 Mark (5.112,92 Euro) zu niedriges Arbeitsentgelt gemeldet, vermindert dies die Monatsrente um rund 4,50 Euro.

Für weitere Informationen stehen die Regionalzentren, die Auskunfts- und Beratungsstellen sowie die Versicherungsberaterinnen und -berater der LVA gerne zur Verfügung.

Landesversicherungsanstalt Baden-Württemberg



## Fröhliche Ostern

Ostern naht, das fröhliche Fest,  
Freude winkt auf allen Wegen,  
den Menschen es erleben lässt  
Tage, die voll Heil und Segen.

Ja, die Welt ist neu geboren,  
aufgewacht sind Wald und Flur,  
es singt und klingt in uns'ren Ohren,  
das ist die Stimme der Natur.

Osterzeit, sei uns willkommen,  
die uns alle hoch erfreut.  
Voller Segen, Nutz und Frommen,  
frohes Fest der Christenheit.

Walter Lorenz

## Schöne DG-Wohnung

in Gosbach, 58 m<sup>2</sup>, 2 Zimmer, Küche, Bad,  
Balkon, ab 01.06.2002 zu vermieten.

Zuschriften erbeten unter Chiffre 2098 an Nussbaum Medien  
Uhingen GmbH & Co. KG Postfach 50, 73062 Uhingen

## KEILHOFER baut...

- in Holz- und Massivbauweise
- frei geplante Architektenhäuser

**Qualität zum anfassen!**  
Wir laden Sie herzlich zur  
Haus-Besichtigung ein!

Informieren Sie sich bei:

Bernd Keller  
Im Brühl 8 · 73035 Göppingen (Schopflenberg)  
☎ 0 71 61 / 4 55 18 · [www.keilhofer.com](http://www.keilhofer.com)

Qualität hat Wert!

# Geplante KOLLEKTIVE 2002

Kalenderwoche 14 Bad Überkingen, Bad Ditztenbach,  
Deggingen

**Bauen und Wohnen !**

Kalenderwoche 14 Rechberghausen

**Vollabdeckung !**

Kalenderwoche 15 Ottenbach

**Vollabdeckung !**

Kalenderwoche 16 Albershausen, Uhingen, Ebersbach

**Bauen und Wohnen !**

Kalenderwoche 16 Schlät

**Vollabdeckung !**

Kalenderwoche 17 Bad Überkingen

**Vollabdeckung !**

Kalenderwoche 18 Östl. Schurwald, Bartenbach,  
Wäschenbeuren

**Bauen und Wohnen !**

Kalenderwoche 18 Jebenhausen

**Vollabdeckung !**

Kalenderwoche 19 Bartenbach

**Vollabdeckung !**

Kalenderwoche 20 Süßen, Gingen, Kuchen

**Bauen und Wohnen !**

Kalenderwoche 20 Uhingen

**Vollabdeckung !**

Kalenderwoche 21 Hohenstaufen

**Vollabdeckung !**

Kalenderwoche 22 Eisingen/Mi, Holzheim, Ottenbach

**Bauen und Wohnen !**

Kalenderwoche 22 Kuchen

**Vollabdeckung !**

Kalenderwoche 23 Birenbach

**Vollabdeckung !**

Kalenderwoche 24 Bezgenriet/Jebenhausen,  
Heiningen/Eschenbach, Schlät, Holzheim

**Bauen und Wohnen !**

Kalenderwoche 24 Faurndau

**Vollabdeckung !**

Kalenderwoche 25 Gingen

**Vollabdeckung !**

Kalenderwoche 26 Albershausen, Ebersbach, Uhingen

**Bauen und Wohnen !**

Kalenderwoche 26 Wangen

**Vollabdeckung !**

Kalenderwoche 27 Adelberg

**Vollabdeckung !**

Kalenderwoche 28 Östl. Schurwald, Bartenbach,  
Wäschenbeuren

**Bauen und Wohnen !**

Kalenderwoche 28 Bad Ditztenbach

**Vollabdeckung !**

Kalenderwoche 29 Schlät

**Vollabdeckung !**

Kalenderwoche 30 Albershausen, Ebersbach, Uhingen

**Sommer - Sonne - Urlaub**

Kalenderwoche 30 Süßen

**Vollabdeckung !**

Kalenderwoche 34 Deggingen

**Vollabdeckung !**

Kalenderwoche 35 Börtlingen

**Vollabdeckung !**

Kalenderwoche 36 Holzheim

**Vollabdeckung !**

Kalenderwoche 37 Bad Überkingen, Bad Ditztenbach,  
Deggingen

**Bauen und Wohnen !**

Kalenderwoche 37 Albershausen

**Vollabdeckung !**

Kalenderwoche 38 Wäschenbeuren

**Vollabdeckung !**

Kalenderwoche 39 Albershausen, Uhingen, Ebersbach

**Bauen und Wohnen !**

Kalenderwoche 39 Bad Überkingen

**Vollabdeckung !**

Kalenderwoche 40 Bartenbach

**Vollabdeckung !**

Kalenderwoche 41 Süßen, Kuchen, Gingen

**Bauen und Wohnen !**

Kalenderwoche 41 Faurndau

**Vollabdeckung !**

Kalenderwoche 42 Ebersbach

**Vollabdeckung !**

Kalenderwoche 43 Bezgenriet/Jebenhausen,  
Heiningen/Eschenbach, Schlät, Holzheim

**Bauen und Wohnen !**

Kalenderwoche 43 Rechberghausen

**Vollabdeckung !**

*FrAGEN Sie nach  
unseren günstigen Kollektivpreisen !*

Nussbaum Medien  
Uhingen GmbH & Co. KG  
Zeppelinstr. 37 · 73066 Uhingen  
Postfach 50 · 73062 Uhingen  
Telefon (0 71 61) 9 30 20-0  
Fax 9 30 20-20  
www.nussbaum-medien.de

**NUSSBAUM  
MEDIEN**



# HOTEL-GASTHOF *am Selteltor*

73349 Wiesensteig · Telefon (0 73 35) 18 30



FROHE  
OSTERN



wünscht Ihnen

**Familie Storr**  
und Mitarbeiter



Es geht weiter...  
... ab Montag, 8. April, mit unseren Kursen.

**Aerobic, Thai-Do, Step-Aerobic,  
Wirbelsäulengymnastik,  
NEU !!! Pump (Kräftigung von Kopf bis Fuß)**

Wir bitten um Anmeldung, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.  
Bis bald im

**SPORTSTUDIO**

**"TIME FOR ..."**



\*SPORT\*FITNESS\*AEROBIC  
\*KINDERBETREUUNG\*KRANKENGYMNASTIK  
\*SELBSTVERTEIDIGUNG....

Tel. (0 73 35) 92 26 65 · In Gosbach, Drackensteiner Str. 105  
Inhaber: Thomas und Christine Bohnaker



**SCHLIENZ** Manfred Schlienz GmbH  
Behälterbau · Schlosserei  
Tankreinigung · Tankschutz Zinkstr. 63  
Heizöl 73666 Baltmannweiler  
Tel. 07153 / 94 69 0  
Fax 07153 / 94 69 15  
Email [MSchlienz@t-online.de](mailto:MSchlienz@t-online.de)  
Homepage [www.schlienz-gmbh.de](http://www.schlienz-gmbh.de)



Fachbetrieb § 19 | WHG

**MONKEY-NACHBAUTEN**  
(0 70 23) 7 11 75  
FECHTER DRIVE SHOP, Stümpfle GmbH



**Die Traumtänzer**

Verbringen Sie einen abwechslungsreichen Abend mit dem neusten Programm der Traumtänzer. Begegnungen zwischen fantasievollen Figuren, dargeboten mit den theatralen Mitteln Gesang, Tanz, Pantomime und Illusionen, entführen Sie in eine andere Wirklichkeit.

**Freitag 12. April 2002 um 19.30 Uhr**  
**Samstag 13. April 2002 um 19.30 Uhr**  
**Sonntag 14. April 2002 um 18.00 Uhr**  
Stadthalle Göppingen

Kartenvorverkauf: Tourist Information im Rathaus Göppingen,  
Tel.: 07161-650 292 und alle Easy Ticket Service Vorverkaufsstellen.

Theater TAG Göppingen e.V.



**Stahlbeton-Fertigaragen** *in verschiedenen Größen*

- Garagen-Sanierung
- Hofbefestigungen
- Keller-, Wand- und Fundament-Isolierungen
- Anheben abgesenkter Fertigaragen
- Fachgerechte Entsorgung alter Beton-, Eternit- (Asbest-) und Blech-Garagen

**Werner Limmer**  
73095 Albershausen  
Tel. (0 71 61) 3 85 59 · Fax 3 39 13

**Vertrauenssache SOMMERREIFEN**

Neureifen europ. Fabrikat

145/80-13 T	€ 23.50
155/70-13 T	€ 26.90
175/70-13 T	€ 27.90
185/60-14 H	€ 32.60
195/65-15 H	€ 42.90

**Pneumant**

185/60-14 82 H	€ 37.90
185/65-15 88 H	€ 46.90
195/65-15 91 V	€ 54.90
205/55-16 91 W	€ 79.90

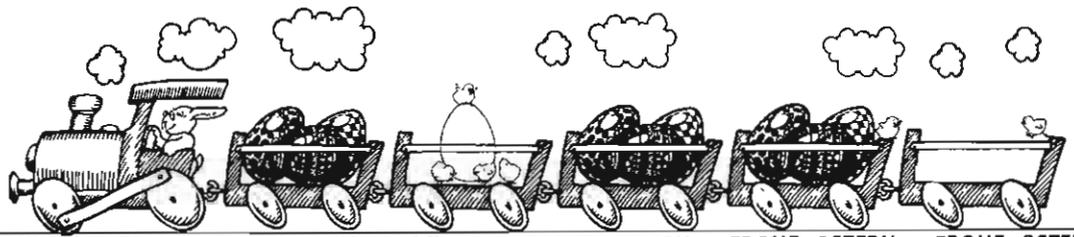
Alu-Räder zu günstigen Preisen

Service + Montage im Haus

**ATL AUTOTEILE LAICHINGEN** **AUTO plus**  
AUTOFÄHRER-FACHMARKT

Vertriebs GmbH neben der Shell-Tankstelle  
Rudolf-Diesel-Straße 3 · 89150 Laichingen  
Tel. (0 73 33) 96 54-0 · Fax (0 73 33) 96 54-32  
e-Mail: [ATL-Laichingen@t-online.de](mailto:ATL-Laichingen@t-online.de)





FROHE OSTERN · FROHE OSTERN

*Ich wünsche allen meinen Patienten  
ein schönes Osterfest.*



Praxis für Krankengymnastik  
**Heike Meyer**  
Gartenstraße 13, 73326 Deggingen,  
Telefon (0 73 34) 92 09 50

**Ristorante Pizzeria „DA LAURA“**  
Inh. C. Lenzi und S. Presti

*Wir wünschen allen unseren  
Gästen und Freunden  
ein frohes Osterfest.*



Ab April ist unsere Terrasse  
wieder geöffnet -wetterabhängig-

Öffnungszeiten:  
Mo.- So., 11.30 - 14.00 Uhr und 17.00 - 24.00 Uhr.  
Warme Küche bis 23.00 Uhr – Dienstag Ruhetag.  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**... das echt italienische Lokal in Reichenbach i.T.**  
Reichenbachstr. 7, 73326 Degg.-Reichenbach, Tel. (0 73 34) 43 61

*Frohe Ostern*

*wünscht Ihnen*

Nussbaum Medien  
Uhingen GmbH & Co. KG  
Zeppelinstr. 37 - 73066 Uhingen  
Postfach 50 - 73062 Uhingen  
Telefon (0 71 61) 9 30 20-0  
Fax 9 30 20-20  
www.nussbaum-medien.de



Unseren Patientinnen und Patienten wünschen wir  
**erholsame Osterfeiertage**

Praxis für Physikalische Therapie  
Krankengymnastik und Massage

**Andreas Maier**

Deggingen, Mühlstr. 41, Telefon (0 73 34) 66 60

Wir haben Urlaub  
vom 02.04. bis einschließlich 05.04.2002



SCHÖNE OSTERN

*Frohe Ostern*

RECHTSANWÄLTE

**Ottokar Geiger &  
Thiemo Rosenfeld**



Karlstr. 9 - 73312 Geislingen - Telefon (0 73 31) 9 57 40 - Fax (0 73 31) 95 74 20  
www.ra-geiger.de - E-Mail: RA@geiger@t-online.de

Wir wünschen Ihnen schöne Osterfeiertage

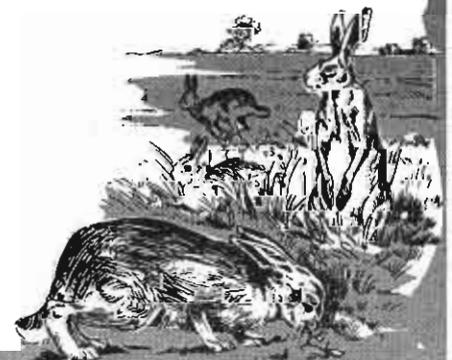
Jo. \_\_\_\_\_

Fliesen GmbH - Fachgeschäft

- Altbau
- Umbau
- Sanierung
- Neubau

\_\_\_\_\_ **Schulz**

**Beratung - Planung - Verlegung aus einer Hand**



# FESTE & FEIERN

FEINKOST  $\diamond$  WEINMARKT  $\diamond$  PARTYSERVICE  
DRAHOLA

## KULINARISCHES FÜR DIE OSTERTAGE

<b>LAMMKEULE</b> ca. 1600 gr/Stk. mit Röhrenkn. 100 g € 1,18	<b>LACHSSTEAK</b> 100 g € 1,19
<b>LAMMLACHSE</b> (ohne Knochen) 100 g € 2,49	<b>ZANDERFILET</b> 100 g € 1,78
<b>LAMMKRONE</b> (Rücken l. Kn.) 100 g € 2,41	<b>DORADE, FILETIERT</b> 100 g € 2,26
	<b>SCHOLLENFILET</b> 100 g € 1,96

**FRANZ. BARBARIE ENTENBRUST**  
ca. 230 g/Stück 100 g € 1,74

**ORIGINAL ITALIENISCHER BÜFFELMOZZARELLA**  
100 g € 2,24

### AUSSERDEM DIESE WOCHE!

**CREPE'S GEFÜLLT MIT LACHS ODER STEINPILZEN**  
**RICOTTASTRUDEL MIT RUCCOLA**  
**FRISCHES ITALIENISCHES BROT**

DRACKENSTEINER - STR. 105, 73342 GOSBACH  
ÖFFNUNGSZEITEN: Mo.-Fr. 9.00-18.30 UHR, SA. 9.00-13.00 UHR  
TELEFON (0 73 35) 92 32 64

Wir laden Sie herzlich ein

zur Eröffnung unserer neuen Filiale  
in Gosbach, Unterdorfstraße 21

am 07. April 2002  
von 13.00 bis 16.00 Uhr

Für jeden Besucher liegt ein Geschenk bereit.

**IHRE VOLKSBANK GOSBACH**

**Volksbank-Raiffeisenbank Deggingen eG**

**HOLZWELT**  
Erlebnisausstellung

Aktionsangebot mit Tiefpreisgarantie\* gültig bis 13.4.02

\*Sollten Sie innerhalb dieses Zeitraumes ein identisches Produkt zu einem günstigeren Preis finden, so erhalten Sie nochmals 10% Abschlag auf den Wettbewerbspreis.

**Gartenbank** €/Stück **39,90**  
Eiche mit Stahlgestell

Holzwelt Staudenmaier  
Rörngensteig 21  
73312 Geislingen  
Telefon 0 73 31-94 80-0  
Telefax 0 73 31-94 80-10  
www.holzwelt-staudenmaier.de



Lassen Sie sich  
individuell beraten.

Hartmut Häcker aus  
dem Hause Ganter  
informiert Sie rund  
um das Thema  
Fuß und Schuh.  
Ganter, das sind  
Schuhe, wie sie sein  
sollen: Erstklassig in  
Qualität und Comfort  
und gut für das  
gesamte Wohl-  
befinden, weil sie  
die Füße in ihrer  
natürlichen Funktion  
unterstützen.

zwischen  
MENSCH



**Ganter**  
Fuß- und Schuh-  
beratung  
am Do., 4.4.2002

Natürlich können Sie  
auch die aktuellen  
Ganter-Modelle bei  
uns anprobieren. Wir  
freuen uns auf Ihren  
Besuch.

**Ganter**  
Schuhe wie sie se

und  
ERDE



**SCHUHGARTEN**  
Komfort-Schuhmode

Komfort-  
Schuhmode  
für die ganze Familie  
Schuhreparaturen

Hauptstr. 41  
73033 Göppingen  
Telefon (0 71 61) 7 24 51

**Rolf Bloss GmbH**  
Orthopädie - Schuhtechnik



Orthopädie- Schuhtechnik  
Orth.-Schuhe nach Maß  
Elektronische Fußvermessung  
Fußeinlagen nach Maß und Gips  
Diabetiker-Schuhversorgung  
Orth.-Schuhzurichtungen

aktuelle

**SOMMER-**  
REIFEN



145/80-13 T	ab €	23.50
155/80-13 T	ab €	25.05
175/70-13 T	ab €	28.50
175/70-14 T	ab €	36.50
185/65-14 T	ab €	42.-
195/65-15 H	ab €	44.-
195/65-15 H Conti ECO	€	77.-
205/65-15 H Conti ECO	€	87.-
175/65-14 H Hankook	€	44.50
185/65-15 H Dunlop	€	75.-
195/50-15 V Goodyear	€	55.-
205/55-16 V Dunlop	€	99.50

**Alufelgen in großer Auswahl!**  
- Kundendienst für alle gängigen  
Fahrzeuge -

Am Karlstollen 1  
73312 Geislingen  
(07331) 95 92-0

**SCHULER**